

Bericht über die Haushaltserfüllung zum 30.04.2015 (Stand: 29.05.2015)**Inhalt:**

- | | |
|---|------------|
| 1. Gesamtergebnisse für die Ergebnisrechnung | (Seite 2) |
| 2. Gesamtergebnisse für die Finanzrechnung mit einer gesonderten Darstellung der Investitionseinzahlungen und -auszahlungen | (Seite 6) |
| 3. Personalaufwendungen und -auszahlungen | (Seite 11) |
| 4. Fazit | (Seite 12) |

Anlagen:

- Anlage 1: Ergebnisse der einzelnen Teilhaushalte mit der Erläuterung zu wesentlichen Abweichungen
Anlage 2: Berichtsbögen für die wesentlichen Produkte

Ausgangslage

Der Haushaltsplan 2015 wurde durch die Stadtvertretung am 15.12.2014 beschlossen. Verarbeitet wurde ansatzreduzierend für das Haushaltsjahr 2015 sowohl für den Ergebnishaushalt als auch für den Finanzhaushalt eine pauschale Einsparvorgabe i. H. v. 1,5 Mio. € bei den Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, die auf alle Teilhaushalte im Verhältnis dieser Aufwendungen verteilt wurde. Diese Reduzierung muss durch die Teilhaushaltsverantwortlichen im Haushaltsvollzug durch Maßnahmen noch untersetzt werden, so dass diese Einsparung am Jahresende auch tatsächlich realisiert werden kann.

Eine Genehmigung des Haushaltes 2015 durch die Rechtsaufsichtsbehörde lag bis zur Erstellung dieses Berichts nicht vor. Allerdings wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 30.01.2015 darauf hingewiesen, dass das Genehmigungsverfahren für den Haushalt 2015 zurückgestellt wird, bis eine Erklärung vorliegt, nach welcher die Eröffnungsbilanz 2012 abschließend als aufgestellt anzusehen ist und ein verbindlicher, zwischen der Verwaltung und der örtlichen Rechnungsprüfung abgestimmter Zeit- und Ablaufplan vorgelegt worden ist, der den voraussichtlichen Termin für die Feststellung der Eröffnungsbilanz benennt, wobei die Feststellung der Eröffnungsbilanz grundsätzlich im Jahr 2015 zu erfolgen hat.

Derzeit finden Gespräche zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Rechtsaufsichtsbehörde zum Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land MV statt. Mit Erlass des Innenministeriums vom 07.04.2015 wurden für die rechtsaufsichtliche Entscheidung zum Haushalt 2015 weitere Unterlagen angefordert, welche übersandt worden sind.

1. Ergebnisrechnung gesamt

Der Haushaltsplan der Landeshauptstadt Schwerin für 2015 sieht einen **Jahresfehlbetrag** im Ergebnishaushalt von ca. 23,6 Mio. € vor. Mit dem fortgeschriebenen Ansatz wird ein Defizit i. H. v. 25,9 Mio. € ausgewiesen.¹

Hier ist aber zu berücksichtigen, dass es sich um die erste Berichterstattung im Haushaltsjahr 2015 handelt, die geprägt ist durch besonders vorsichtige Einschätzungen vor dem Hintergrund der ersten vier Monate des Haushaltsjahres aber unter Umständen auch durch Unsicherheiten der Produkt- und Teilhaushaltsverantwortlichen in Bezug auf prognostizierten Ergebnisse.

Zudem sind ergebnisrelevante Geschäftsvorfälle wie Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Bildung von Rückstellungen bisher nicht oder nur in veranschlagter Höhe berücksichtigt worden, weil belastbare Erkenntnisse dazu noch nicht ausreichend vorliegen. Eine Präzisierung erfolgt mit der Berichterstattung zum 31.08.2015.

Insgesamt ist die Prognose daher nur bedingt belastbar. Hinsichtlich des zur Zeit ausgewiesenen Anstiegs des Jahresfehlbetrages wird durch geeignete Maßnahmen gegengesteuert werden müssen.

Nach Prognose zum 30.04.2015 beträgt der Fehlbetrag voraussichtlich 27,8 Mio. €, sodass sich insgesamt eine Belastung des Ergebnisses in Höhe von 1,8 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergibt.

Die gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz prognostizierten Mehraufwendungen in diversen Bereichen können nach dem Prognosestand nur teilweise durch Mehrerträge kompensiert werden.

Erträge	- lfd. Erträge (Pos. 10)	+ 1.619.100 €
	- Zinserträge (Pos. 21)	0 €
	- außerordentliche Erträge	+ 4.800 €
	Summe	+ 1.623.900 €
Aufwendungen	- lfd. Aufwendungen (Pos. 19)	+ 4.177.400 €
	- Zinsaufwendungen (Pos. 22)	- 727.900 €
	Summe	+ 3.449.500 €
Ergebnis	Jahresfehlbetrag	+ 1.825.600 €

¹ Im fortgeschriebenen Ansatz sind fortgeltende Ermächtigungen aus Vorjahren enthalten, weil die Stadt in Vorjahren Zuweisungen erhalten hat, die im Zuweisungsjahr nicht in voller Höhe verwendet wurden wie z.B. 1,7 Mio. € für Bedarfe für Bildung und Teilhabe und 0,6 Mio. € für das Staatstheater. Die Zuweisungen haben in den Vorjahren das Ergebnis entsprechend verbessert.

Abbildung: Ergebnisrechnung nach Ertrags- und Aufwandsarten

Ertrags- und Aufwandsarten		fort- geschriebener Ansatz	Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2015	2015	2015	2015
in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben *	90.079.400,00	59.283.478,50	90.177.400,00	0,11
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	59.037.162,18	24.314.730,24	59.044.027,35	0,01
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	57.988.900,00	32.000.870,29	59.250.981,00	2,18
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.261.000,00	2.475.238,04	6.306.200,00	0,72
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.462.400,00	2.784.454,98	5.749.400,00	5,25
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.569.700,00	6.055.541,99	16.700.700,00	0,79
9	+ Sonstige laufende Erträge	12.388.800,00	2.683.770,47	12.177.749,00	-1,70
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	247.787.362,18	129.598.084,51	249.406.457,35	0,65
11	– Personalaufwendungen	46.292.100,00	14.683.577,50	47.415.600,00	2,43
12	– Versorgungsaufwendungen	4.162.700,00	2.195.542,00	4.162.700,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.063.900,00	18.555.213,75	41.550.425,08	1,18
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	15.574.600,00	0,00	15.574.600,00	0,00
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	32.306.062,18	12.948.508,17	32.333.612,60	0,09
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	122.054.992,10	49.452.967,98	123.922.303,10	1,53
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	13.368.581,20	5.656.745,70	14.041.117,14	5,03
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	274.822.935,48	103.492.555,10	279.000.357,92	1,52
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-27.035.573,30	26.105.529,41	-29.593.900,57	-9,46
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.137.800,00	4.388.620,06	4.137.800,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.029.200,00	2.027.372,64	2.301.300,00	-24,03
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	1.108.600,00	2.361.247,42	1.836.500,00	65,66
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-25.926.973,30	28.466.776,83	-27.757.400,57	-7,06
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	13.437,72	4.830,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	13.437,72	4.830,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-25.926.973,30	28.480.214,55	-27.752.570,57	-7,04

Die Ergebnisse der einzelnen Teilhaushalte sowie die Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen sind in der **Anlage 1** abgebildet. In den Berichtsbögen ist der fortgeschriebene Ansatz enthalten. Dieser setzt sich zusammen aus: Ansatz lt. Haushaltsplan zuzüglich über- und außerplanmäßiger Erträge/Aufwendungen, zuzüglich der Übertragungen aus Vorjahren (fortgeltende Ermächtigungen).

Die Berichtsbögen für die wesentlichen Produkte sind in der **Anlage 2** beigefügt.

Gravierende Abweichungen gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- Personalaufwendungen (TH 01)

Zu berücksichtigen ist zunächst die im HH-Plan 2015 verarbeitete Einsparvorgabe in Höhe von 550.000 €, die voraussichtlich nicht erreicht werden kann.

Bei Umsetzung des Ausbildungsprogramms, der Übernahme von Auszubildenden und Anwärtern und geplanter und nicht geplanter externer Einstellungen werden derzeit vielmehr tatsächlich Mehraufwendungen in Höhe von ca. 1,1 Mio. € prognostiziert.

Den Aufwendungen für die nicht geplanten externen Einstellungen stehen aber zusätzliche Erträge aus Refinanzierungen i. H. v. 309.200 € gegenüber. Diese Erträge sowie die genannten Mehraufwendungen wurden in der Prognose zentral im TH 01 – Innere Verwaltung berücksichtigt.

- Aufwendungen Jugend (TH 04)

Es wird für den Teilhaushalt insgesamt eine Ergebnisbelastung von etwa 1,0 Mio. € prognostiziert.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden Mehraufwendungen i. H. v. ca. 1,1 Mio. € für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen erwartet. Entlastend wirken aber zusätzliche Fördermittel des Landes MV in Höhe von 0,3 Mio. €. Für verschiedene weitere Hilfen wird eine Ergebnisbelastung von ca. 0,2 Mio. € erwartet.

- Aufwendungen Soziales (TH 06)

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird eine Ergebnisbelastung H. v. 269.200 € erwartet. Diese ergibt sich im Wesentlichen aus dem zu erwartenden Mehraufwand von 480.000 € für einmalige Leistungen nach dem SGB II in der Produktgruppe 312. Hier werden Leistungen für Grundsicherung für Arbeitssuchende, wie Leistungen für Unterkunft und Heizung oder Eingliederungsleistungen abgebildet. Der vorgenannte Mehraufwand wird durch Mehreinzahlungen/Minderaufwendungen in anderen Produktgruppen voraussichtlich aber teilweise innerhalb des Teilhaushaltes 06 aufgefangen.

- Ordnungsdienst (TH 07)

Im Ordnungsdienst werden voraussichtlich Mindererträge i. H. v. 310.500 € eintreten, weil Stellen im Kommunalen Ordnungsdienst erst zuletzt besetzt werden konnten. Die neuen Mitarbeiter des Ordnungsdienstes sind bisher noch nicht vollumfänglich einsetzbar, weil noch Schulungen stattfinden und die Einarbeitung andauert.

- Verkehrsmanagement (TH 10)

Die im Haushaltsplan verarbeitete Einsparvorgabe für den TH 10 für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 456.000 € kann durch den Fachbereich voraussichtlich nicht erbracht werden, weil in

dieser Position u.a. die Kostenerstattungen an die Eigenbetriebe SDS und SAE sowie die Aufwendungen für die Energiekosten der Straßenbeleuchtung veranschlagt sind, die für den Fachbereich im Wesentlichen nicht disponibel sind.

- Zinsen für Liquiditätskredite (TH 15)

Für Zinsen für Liquiditätskredite werden infolge anhaltend niedriger Geldmarktzinsen und kurzfristig vereinbarter Darlehen voraussichtlich Minderaufwendungen von ca. 927.900 € eintreten. Allerdings ist hier das Risiko steigender Zinsen latent und durch die anwachsende Verschuldung auch zunehmend und mit nicht unerheblicher Ergebnisrelevanz vorhanden.

- Vollverzinsung Gewerbesteuer (TH 15)

Wegen einer bereits geleisteten Rückzahlung vorausgezahlter Gewerbesteuer in sechsstelliger Höhe in einem einzelnen Steuerfall werden insgesamt Mehraufwendungen für die Vollverzinsung von Gewerbesteuer in Höhe von 200.000 € erwartet.

2. Finanzrechnung gesamt

2.1 Ein- und Auszahlungen Verwaltungstätigkeit

Abbildung: Finanzrechnung nach ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		fort- geschriebener Ansatz	Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2015	2015	2015	2015
in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	90.079.400,00	35.915.546,29	90.177.400,00	0,11
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	59.037.162,18	24.123.697,93	59.044.027,35	0,01
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	57.875.900,00	21.545.426,59	59.131.981,00	2,17
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.261.000,00	2.582.060,27	6.305.200,00	0,71
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.112.400,00	1.136.718,96	5.399.400,00	5,61
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.669.700,00	7.271.732,89	16.800.700,00	0,79
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	7.851.630,00	2.775.178,91	7.595.100,00	-3,27
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	242.887.192,18	95.350.361,84	244.453.808,35	0,64
11	- Personalauszahlungen	47.911.400,00	14.626.265,90	49.220.800,00	2,73
12	- Versorgungsauszahlungen	4.162.700,00	2.203.528,00	4.162.700,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.063.900,00	16.191.902,65	41.550.425,08	1,18
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	32.306.062,18	10.694.001,14	32.333.612,60	0,09
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung *	121.868.792,10	50.764.471,83	125.836.103,10	3,26
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	12.709.615,20	5.565.625,18	13.358.109,95	5,10
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	260.022.469,48	100.045.794,70	266.461.750,73	2,48
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	-17.135.277,30	-4.695.432,86	-22.007.942,38	-28,44
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.137.800,00	3.768.163,25	4.137.800,00	0,00
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.029.200,00	1.051.613,98	2.301.300,00	-24,03
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und Finanzauszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	1.108.600,00	2.716.549,27	1.836.500,00	65,66
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	-16.026.677,30	-1.978.883,59	-20.171.442,38	-25,86
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	13.591,84	364,61	
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	13.591,84	364,61	
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 25)	-16.026.677,30	-1.965.291,75	-20.171.077,77	-25,86

Der Haushaltsplan weist für den **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** im Finanzhaushalt einen Betrag von -13,7 Mio. € aus. Mit dem fortgeschriebenen Ansatz wird derzeit ein Saldo i. H. v. -16,1 Mio. € ausgewiesen. Nach dem Prognosestand 30.04.2015 wird eine Belastung in Höhe von 4,2 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz eintreten. Damit würde der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen -20,2 Mio. € betragen.

Diese erste Einschätzung erscheint ebenfalls als noch nicht hinreichend belastbar, weil die erforderliche Differenzierung zwischen der Ergebnis- und Finanzrechnung durch die Produkt- und Teilhaushaltsverantwortlichen noch nicht durchgängig erfolgt aber auch eine besondere Vorsicht bei der Einschätzung wegen der Risiken des noch laufenden Jahres im Einzelfall (z.B. Zinsauszahlungen) geboten ist.

Zudem ist zu berücksichtigen, dass in der Prognose die Belastung enthalten ist, die sich durch eine Anfang 2015 verspätet durch die Bundesagentur für Arbeit eingezogene Summe i. H. v. 2,1 Mio. € ergibt, die bereits am 31. Dezember 2014 fällig war. Während der Aufwand nachlaufend rechtskonform dem Haushaltsjahr 2014 zugewiesen worden ist, ergibt sich durch diese verspätete Einziehung zwangsläufig eine ungeplante und zusätzliche Belastung der Finanzrechnung 2015. (Siehe hierzu auch Bericht zur Finanzrechnung 31.12.2014.)

In Anbetracht der gegenwärtig prognostizierten Verschlechterung der Finanzrechnung wird durch geeignete Maßnahmen frühzeitig gegengesteuert werden müssen, um das geplante Defizit nicht weiter anwachsen zu lassen.

2.2 Ein- und Auszahlungen Investitionstätigkeit

Abbildung: Finanzrechnung nach Ein- und Auszahlungen für Investitionen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		fortgeschriebener Ansatz 2015	Ergebnis 2015
in €			
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.429.026,00	7.842.450,06
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	413.202,01	246.789,81
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	1.612.870,00	71.448,00
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	14.000,00	551,25
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	22.469.098,01	8.161.239,12
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.677.028,01	994.131,26
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	23.427.550,78	5.178.258,08
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2.500.390,75	2.595.113,54
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)	28.604.969,54	8.767.502,88
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-6.135.871,53	-606.263,76

Für die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit kann eine Prognose nicht dargestellt werden, weil nicht verwendete Mittel aus dem Ansatz und den fortgeltenden Auszahlungsermächtigungen aus Vorjahren weiter in Folgejahre übertragen werden, soweit diese Mittel für die Umsetzung der Vorhaben noch benötigt werden.

Der Stand der Ein- und Auszahlungen aus Investitionen für die einzelnen Teilhaushalte ist in der **Anlage 1** dargestellt, ebenfalls ohne eine Prognose.

Zusammenfassend ist anzumerken, dass für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit neben den Ermächtigungen für 2015 (25,2 Mio. €) noch Ermächtigungen aus Vorjahren zu übertragen sind, die die Gesamtermächtigung erhöhen.

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2015 bisher Investitionsauszahlungen i. H. v. 8,8 Mio. € umgesetzt.

Im Vergleich der Haushaltsjahre stellen sich die Investitionsauszahlungen derzeit wie folgt dar:

Abbildung: Auszahlungen für Investitionstätigkeit (in Mio. €)

	2012	2013	2014	2015
Ansatz lt. HPL	41,9	33,5	34,8	25,2
Gesamtermächtigung	44,4	60,1	70,1	28,6*
Ergebnis 31.12.	17,3	21,8	29,1	

*Fortgeltende Auszahlungsermächtigungen aus Vorjahren werden erst gebildet und in das laufende Haushaltsjahr übertragen, wenn die Anordnungen auf Vorjahre nicht mehr erfolgen.

Nachfolgend werden für ausgewählte Teilhaushalte die Ein- und Auszahlungen für Investitionen gezeigt. Es wurden hierbei die Bereiche mit großen Volumina betrachtet.

Teilhaushalt 05 (Schule und Sport)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Gesamtermächtigung	Ergebnis 30.04.2015	Abweichung
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 27 bis 33)	3.000.000	3.000.000	3.300	2.996.700
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 35 bis 39a)	10.880.400	13.566.740	4.163.063	9.403.676
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 34 und 40)	-7.880.400	-10.566.740	-4.159.763	-6.406.976

Im Teilhaushalt 05 - Schule und Sport sind für 2015 für folgende Investitionsmaßnahmen Mittel veranschlagt:

- Innere Sanierung Heinrich-Heine Schule
- Ersatzneubau Goethegymnasium
- Sanierung Berufsschule Technik und Bautechnik
- Sportpark Lankow
- Sanierung Sporthalle Grundschule Lankow
- Neubau Schwimmhalle Großer Dreesch

Die bisher im laufenden Haushaltsjahr verausgabten Mittel sind in diesem Teilhaushalt überwiegend für den Neubau der Schwimmhalle im Stadtteil Großer Dreesch geflossen.

Teilhaushalt 09 (Bauen)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 30.04.2015	Abweichung
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 27 bis 33)	0	0	0	0
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 35 bis 39a)	1.826.200	1.866.200	494.416	1.371.784
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 34 und 40)	-1.826.200	-1.866.200	-494.416	-1.371.784

Im Teilhaushalt 09 – Bauen sind für 2015 für folgende Investitionsmaßnahmen Mittel veranschlagt:

- Sanierung Schelfstadt, Altstadt, Südliche Werdervorstadt
- Wohnumfeldverbesserung Großer Dreesch
- Wohnumfeldverbesserung Mueßer Holz
- Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf
- Weiterentwicklung großer Neubaugebiete – Soziale Stadt
- Stadterneuerung Paulsstadt
- Stadtentwicklung Werdervorstadt/Wasserkante Bornhövedstraße
- Promenade Ziegelsee – Alte Brauerei

Teilhaushalt 10 (Verkehr)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 30.04.2015	Abweichung
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 27 bis 33)	6.027.800	6.027.800	245.573	5.782.227
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 35 bis 39a)	10.013.100	10.013.491	1.731.235	8.282.256
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 34 und 40)	-3.985.300	-3.985.691	-1.485.662	-2.500.029

Im Teilhaushalt 10 – Verkehr sind für 2015 für folgende Investitionsmaßnahmen Mittel veranschlagt:

- Sanierung Rogahner Straße
- Stadtanteil Fahrgastunterstände an NVS GmbH
- Sanierung Straße am Grünen Tal
- Leuchtenerneuerung RSL-Leuchten
- Brücke Stadionstraße über Ludwigsluster Chaussee
- Brücke Schleifmühlenweg über den Mühlengraben
- Brücke Gosewinkler Weg
- Bahnbrücke Wittenburger-Straße
- Bahnbrücke Wallstraße
- Durchlass Trebbower-Straße/Aubach
- Sanierung Kommunalen Spielplätze und Grünanlagen
- Radfernweg Ziegelaußensee
- Schiffanleger Schloßbucht
- Hafenanlage Kaninchenwerder
- Schiffsanleger Mueß

Die bisher verausgabten Mittel in diesem Teilhaushalt sind überwiegend für die Bahnbrücke Wittenburger-Straße und für Maßnahmen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung geflossen.

Teilhaushalt 11 (Wirtschaft und Liegenschaften)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 30.04.2015	Abweichung
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 27 bis 33)	1.600.000	1.600.000	258.800	1.341.200
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 35 bis 39a)	641.000	716.000	590.416	125.584
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 34 und 40)	959.000	884.000	-331.616	1.215.616

Im Teilhaushalt 11 – Wirtschaft und Liegenschaften sind für 2015 für folgende Investitionsmaßnahmen Mittel veranschlagt:

- Grundstücksan- und -verkäufe
- Innere und äußere Erschließung des Industrieparks an den Göhrener Tannen

3. Personalaufwendungen und -auszahlungen

Überblick: Ergebnisrechnung, hier Personalaufwendungen

	Ansatz 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Abweichung Ansatz / Prognose
	in €			
Personalaufwand (Pos. 11+12)	50.461.400	16.847.361	51.568.300	1.106.900

Die Abweichungen bei den Personalaufwendungen werden zentral im Produkt 11201 - Personalangelegenheiten abgebildet, um eine aufwändige und unübersichtliche Einzeldarstellung für die einzelnen Produkte zu vermeiden.

Im Haushaltsplan 2015 wurde eine „normative“ Einsparvorgabe i. H. v. 550.000 € für die Personalaufwendungen und -auszahlungen verarbeitet.

Der prognostizierte Mehraufwand i. H. v. insgesamt 1,1 Mio. € wird bei Umsetzung der nachfolgend genannten Maßnahmen entstehen:

- Umsetzung des Ausbildungsprogramms
- Übernahme von Auszubildenden und Anwärtern,
- Umsetzung der geplanten externen Einstellungen,
- Realisierung der nicht geplanten externen Einstellungen (teilweise refinanziert)

Allein die Realisierung der nicht geplanten externen Einstellungen ergibt für 2015 Mehraufwendungen i. H. v. 766.000 €. Allerdings ist von einer Refinanzierung dieser Stellen i. H. v. 309.200 € auszugehen. Die Erträge aus der Refinanzierung wurden in der Prognose aus Vereinfachungsgründen ebenfalls zentral im TH 01- Innere Verwaltung berücksichtigt.

Für 2015 ergeben sich bereits nach der Haushaltsplanung zahlungsunwirksame Entlastungen aus der Auflösung der ATZ Rückstellung i. H. v. 3.870.700 € bei gleichzeitigen Zuführungsaufwendungen zur Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von nur 2.251.400 €. Hieraus ergibt sich der auffällige Unterschiedsbetrag zwischen dem o. g. Ansatz für Personalaufwand in dem Ergebnishaushalt und dem in der nachfolgenden Tabelle genannten Ansatz 2015 für Personalauszahlungen im Finanzhaushalt (1.619.300 €).

Überblick: Finanzrechnung, hier Personalauszahlungen

	Ansatz 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Abweichung Ansatz / Prognose
	in €			
Personalauszahlungen (Pos. 11+12)	52.080.700	16.796.250	53.029.700	949.000

4. Fazit

Der Haushaltsplan der Landeshauptstadt Schwerin für 2015 sieht einen Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt von ca. 23,6 Mio. € vor.

Nach Prognose zum 30.04.2015 würde dieser auf einen Fehlbetrag von 27,8 Mio. € ansteigen, sodass sich insgesamt eine Verschlechterung des Ergebnishaushaltes um ca. 4,2 Mio. € gegenüber der Planung, bzw. 1,8 Mio. € gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergäbe.

Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Ergebnisrechnung erst nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz und der Übernahme von Werten aus derselben in die Jahresrechnungen überhaupt hinreichend sicher prognostiziert werden kann.

In einem noch größeren Maße besorgniserregend stellt sich aber die prognostizierte Entwicklung in der Finanzrechnung dar.

Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Auszahlungen aufgrund der verspäteten Abbuchung der Bundesagentur für Arbeit für 2014 wird für die ordentlichen und außerordentlichen Ein- und -auszahlungen mit der Prognose 31.05.2015 eine Belastung der Finanzrechnung um 4,2 Mio. € gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen prognostiziert.

Damit würde sich der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und -auszahlungen bei einem Planansatz von -13,7 Mio. € und einem fortgeschriebenen Ansatz von – 16,0 Mio. € mit der Prognose zum 30.04.2015 auf nunmehr 20,2 Mio. € erhöhen.

Insgesamt zeigt sich zum Berichtsstand 30.04.2015, dass schon eine planmäßige Ausführung des Haushaltes mit einem Defizit von 13,7 Mio. € (Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen) trotz andauernder vorläufiger Haushaltsführung eine große Herausforderung darstellt.

Insgesamt bestehen noch erhebliche Unsicherheiten in Bezug auf die Höhe des voraussichtlichen Jahresergebnisses, weil die Prognose bisher lediglich die Ergebnisse der Haushaltswirtschaft aus den ersten vier Monaten einbeziehen konnte.

Dennoch zeigt dieses erste und noch nicht hinreichend belastbare Zwischenergebnis, dass alle möglichen Schritte zur Reduzierung des Defizits ergriffen werden müssen.

Die weitere Entwicklung muss sehr kritisch beobachtet und begleitet werden. Auf Basis der Berichterstattung zum 31.08.2015 wird diese erste und vorläufige Bewertung weiter qualifiziert.

Maßnahmen zur Gegensteuerung

Angesichts der sich mit der Prognose abzeichnenden negativen Entwicklung der Ergebnisse der Haushaltswirtschaft 2015 und der noch bestehenden Unschärfe der ersten Prognose 2015 zeichnet sich ab, dass drastische Maßnahmen zur Defizitreduzierung zu ergreifen sein werden.,

Das gilt auch, wenn entlastend berücksichtigt wird, dass sich die Gesamtsituation erfahrungsgemäß zum Ende des Jahres stets etwas positiver gestaltet hat. Auch dürfte die Zeit der vorläufigen Haushaltsführung in diesem Jahr voraussichtlich lange anhalten und insoweit ebenfalls weiter entlastend wirken. Und schließlich konnte in den vergangenen Jahren - anders als zunächst noch zu vorsichtig prognostiziert - regelmäßig eine Steigerung der Erträge durch höhere Zuweisungen etc. verzeichnet werden.

Bei den sozialen Aufwendungen im Teilhaushalten 04 - Jugend und im Teilhaushalt 06 - Soziales bedarf es dringend weiterer Anstrengungen, um mindestens geeignete Maßnahmen zur Einhaltung der Plandefizite zu entwickeln.

Im Ordnungsdienst kommt es darauf an, nun zügig mit der regelmäßigen Arbeit zu beginnen.

Vor diesem Hintergrund sollte auf die Notwendigkeit einer stringenten Handhabung der Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung intern nochmals ausdrücklich hingewiesen werden.

Zudem zeichnet sich ab, dass in Abhängigkeit der kommenden Prognosestände voraussichtlich auch im laufenden Haushaltsjahr eine haushaltswirtschaftliche Sperre erforderlich werden wird, sobald die vorläufige Haushaltsführung enden sollte.

(gez.)
Corbie/Gersuny

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung		Frau Gramkow, Herr Czerwonka, Herr Wollenteit, Herr Rath, Herr Ruhl
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11101 Verwaltungsführung 11102 Grundsatzangelegenheiten, Controlling 11103 Kooperationsmanagement/ Dienstleistungscontrolling 11106 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 11107 Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften 11108 Gleichstellung 11109 Personalvertretung 11110 Integration 11111 Aufgaben aus der Funktionalreform 11201 Personalangelegenheiten 11301 Organisationsangelegenheiten 11402 Sonstige zentrale Dienste 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung 11404 Personalgestellungen an Jobcenter Schwerin und Sonstige 11405 BgA Personalabrechnung für Dritte 11406 BgA Personalgestaltung 11601 Finanzen 11602 Zahlungsabwicklung 11603 Steuern und Abgaben 11801 Rechnungsprüfung 11901 Rechtsangelegenheiten 12101 Statistik 12302 Kfz- Zulassungs- und Fahrerlaubnisangelegenheiten 12401 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 51107 Bodenordnung und Liegenschaftskataster 53101 Photovoltaikanlage (Kita) 53702 SDS Grüner Punkt 54602 Tiefgarage Stadthaus 55302 Krematorium	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
	2014	2015	2015	2015	2015
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	76.353,02	148.900,00	34.000,00	148.900,00	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.010,84	146.900,00	27.699,18	147.100,00	0,14
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	136.660,87	127.000,00	51.611,12	127.000,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000.296,86	4.006.900,00	1.424.878,24	4.086.600,00	1,99
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	320.280,16	206.300,00	97.867,99	206.300,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2014	2015	2015	2015	2015
EUR						
		1	2	3	4	5
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.653.601,75	4.636.000,00	1.636.056,53	4.715.900,00	1,72
11	– Personalaufwendungen	11.950.886,18	11.725.400,00	4.839.732,02	12.832.300,00	9,44
12	– Versorgungsaufwendungen	1.353.426,69	1.191.000,00	765.475,43	1.191.000,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.664.608,08	7.742.700,00	4.555.383,39	7.485.600,00	-3,32
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	58.200,00	0,00	58.200,00	0,00
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.390,62	100.000,00	7.096,34	100.000,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.441.094,85	3.296.700,00	1.587.901,40	3.333.000,00	1,10
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	23.503.406,42	24.114.000,00	11.755.588,58	25.000.100,00	3,67
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-18.849.804,67	-19.478.000,00	-10.119.532,05	-20.284.200,00	-4,14
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.455,93	8.500,00	35.140,32	8.500,00	0,00
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.235,66	0,00	34,98	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	7.220,27	8.500,00	35.105,34	8.500,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-18.842.584,40	-19.469.500,00	-10.084.426,71	-20.275.700,00	-4,14
25	+ Außerordentliche Erträge	8.360,27	0,00	1.144,93	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	8.360,27	0,00	1.144,93	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-18.834.224,13	-19.469.500,00	-10.083.281,78	-20.275.700,00	-4,14
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	63.200,00	0,00	63.200,00	0,00
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	63.200,00	0,00	63.200,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-18.834.224,13	-19.406.300,00	-10.083.281,78	-20.212.500,00	-4,15

Prognose Notizen zu 2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

Frau Gramkow, Herr Czerwonka,
Herr Wollenteit, Herr Rath, Herr
Ruhl

1110100 41442000 Prognoseperiode 01
Erträge:

Im Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung werden in der Ergebnisrechnung Mehrerträge i.H.v. 79.900 € erwartet. Diese setzen sich im Wesentlichen folgendermaßen zusammen:

- Mindererträge für Erstattungen Personalgestellung Jobcenter 247.000 €
- Mehrerträge aus Erstattungen von Personalkosten im Zusammenhang mit nicht geplanten externen Einstellungen 309.200

Aufwendungen:

Im Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 892.700 € erwartet. Diese setzen sich im Wesentlichen folgendermaßen zusammen:

- Mehraufwendungen für Personal 1.106.900 € (die Abweichungen für den Gesamthaushalt wurden im TH 01 verarbeitet)
- Mehraufwendungen für Kostenerstattungen an ZGM 196.700 € (hier war die pauschale Einsparvorgabe für den TH 01 verarbeitet, die nicht in voller Höhe erbracht werden kann)
- Mehraufwendungen Betreuungsleistungen Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin 36.400 €
- Minderaufwendungen für Kooperationen 525.900 €

Saldo:

Dies führt im Saldo zu einer Haushaltsverschlechterung um 1.122.000 €.

1140400 44241000 Prognoseperiode 01

Mindererträge in Höhe von 247.000 € bei Erstattungen Personalgestellung des Jobcenters durch Langzeiterkrankungen, Kündigung und Arbeitsplatzwechsel von Jobcenter zur Stadtverwaltung Schwerin.

1120100 50222000 Prognoseperiode 01

Der Mehrbedarf für die Personalaufwendungen wurde zentral im Teilhaushalt 01 im Produkt Personalangelegenheiten verarbeitet, weil eine Verteilung auf die Produkte nicht möglich ist. Der Mehrbedarf betrifft aber den gesamten Haushalt.

Unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Maßnahmen ergibt sich für die Personalaufwendungen insgesamt ein Mehrbedarf i.H.v. 1.113.500 €:

- Umsetzung des Ausbildungsprogramms
- Übernahme der Auszubildenden und Anwärter
- Umsetzung der geplanten externen Einstellungen
- Realisierung der nicht geplanten externen Einstellungen.

Der Mehrbedarf kann auch durch die Verlängerung der Teilzeitangebote und deren zahlreichen Inanspruchnahme (175 Beschäftigte/Beamte) mit einem Einsparvolumen von 780.000 € nicht aufgefangen werden. Ausschlaggebend für den Mehrbedarf sind vorrangig die nicht geplanten externen Einstellungen, die ein Volumen von 766.000 € ausmachen. Diesen stehen für 2015 Erträge in Höhe von 309.200 € gegenüber, weil die Stellen teilweise refinanziert sind. Auch die Erträge wurden zentral im TH 01 in der Prognose berücksichtigt.

Die im Haushaltsplan verarbeitete Einsparvorgabe für die Personalaufwendungen beträgt 550.000 €.

In der Finanzrechnung ist der Mehrbedarf noch um weitere 185.900 € höher.

1140200 52531500 Prognoseperiode 01

In der Position 13 erfolgte im Haushaltsplan 2015 eine normative Einsparvorgabe in Höhe von 296.700 €, die beim Sachkonto Kostenerstattungen an das ZGM gekürzt wurde. Auf Grund der vertraglichen Verpflichtungen konnte nur ein Betrag von 100.100 € eingespart werden, so dass ein Mehrbedarf in Höhe von 196.700 € besteht.

1230200 52543000 Prognoseperiode 01

Minderaufwendungen in Höhe von 130.000 €

(Reduzierung Kostenerstattungen an den Landkreis Ludwigslust -Parchim für Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisangelegenheiten)

2015

01 Landeshauptstadt Schwerin

Prognose für April/2015

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

Frau Gramkow, Herr Czerwonka,
Herr Wollenteit, Herr Rath, Herr
Ruhl

1240100 52543000 Prognoseperiode 01

Minderaufwendungen in Höhe von 68.900 €

(Reduzierung Kostenerstattungen an den Landkreis Ludwigslust -Parchim für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung)

5110700 52543000 Prognoseperiode 01

Minderaufwendungen in Höhe von 327.000 €

(Reduzierung Kostenerstattungen an den Landkreis Ludwigslust -Parchim für Bodenordnung und Liegenschaftskataster)

1120100 56140000 Prognoseperiode 01

Mehraufwendungen in Höhe von 36.400 € durch eine große Anzahl von Einstellungsuntersuchungen im Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst und vermehrt verkürzte Nachuntersuchungsfristen

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %) 2015
	2014	2015	2015	2015	
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-21.173.243,46	-22.991.300,00	-8.853.068,32	-24.292.600,00	-5,66
2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-11.971,14	8.500,00	-1.381,43	8.500,00	0,00
3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-21.185.214,60	-22.982.800,00	-8.854.449,75	-24.284.100,00	-5,66
4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	8.336,07	0,00	1.167,82	0,00	
5 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen					
vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-21.176.878,53	-22.982.800,00	-8.853.281,93	-24.284.100,00	-5,66
6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	63.200,00	0,00	63.200,00	0,00
7 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen					
nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-21.176.878,53	-22.919.600,00	-8.853.281,93	-24.220.900,00	-5,68
8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00		
9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		
10 + Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00		
12 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	0,00	0,00	0,00		
16 – Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	112.676,49	168.000,00	5.366,90		
17 – Auszahlungen für Sachanlagen	21.997,45	82.759,60	1.655,45		
18 – Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19 – Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20 – Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		
21 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	134.673,94	250.759,60	7.022,35		
22 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-134.673,94	-250.759,60	-7.022,35		
23 Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-21.311.552,47	-23.170.359,60	-8.860.304,28		

Teilhaushalt 02 Bürgerservice		Frau Kreth, Frau Kubbutat
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12102 Wahlen 12202 Personenstandswesen 12203 Meldewesen, Pass- und PA-Wesen, Bürgerservice 12204 Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 34300 Betreuungsleistungen 41401 Maßnahmen der Gesundheitspflege	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	Ansatz 2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	794,89	0,00	794,84	0,00	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.146.428,52	1.102.200,00	442.377,77	1.101.300,00	-0,08
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte *	8.211,74	7.000,00	2.282,00	7.000,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.696,90	84.800,00	23.860,94	134.800,00	58,96
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	53.894,93	46.100,00	77.912,20	71.100,00	54,23
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.350.026,98	1.240.100,00	547.227,75	1.314.200,00	5,98
11	– Personalaufwendungen	3.193.221,10	3.318.500,00	994.131,33	3.328.500,00	0,30
12	– Versorgungsaufwendungen	84.857,30	86.400,00	43.193,28	86.400,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.245,30	41.600,00	5.808,76	41.100,00	-1,20
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	168.878,07	170.500,00	21.514,76	170.500,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	614.966,17	615.200,00	227.437,11	652.100,00	6,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.087.167,94	4.233.800,00	1.292.085,24	4.280.200,00	1,10
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.737.140,96	-2.993.700,00	-744.857,49	-2.966.000,00	0,93
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	11,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	11,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.737.129,96	-2.993.700,00	-744.857,49	-2.966.000,00	0,93
25	+ Außerordentliche Erträge	8.683,13	0,00	145,90	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	8.683,13	0,00	145,90	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-2.728.446,83	-2.993.700,00	-744.711,59	-2.966.000,00	0,93

Teilhaushalt 02 Bürgerservice					Frau Kreth, Frau Kubbutat
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
	2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
	EUR				
	1	2	3	4	5
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31 Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.728.446,83	-2.993.700,00	-744.711,59	-2.966.000,00	0,93

Erträge:

Im Teilhaushalt 02 - Bürgerservice werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehrerträge in Höhe von 74.100 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

Aufwendungen:

Im Teilhaushalt 02 - Bürgerservice werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 46.400 €

Saldo:

Dies führt im Saldo zu einer Haushaltsverbesserung um 27.700 €.

1210200 44241000 Prognoseperiode 01

Für das Haushaltsjahr 2015 waren keine Wahlen vorgesehen, daher auch weder Erträge noch Aufwendungen geplant. Auf der Landtagssitzung am 03.06.2015 wird nun über die Durchführung des Volksentscheides über die Gerichtsstrukturreform des Landes Mecklenburg-Vorpommern entschieden. Sollte der Volksentscheid durchgeführt werden, sind Aufwendungen von ca. 50.000 € zu erwarten, die durch das Land Mecklenburg-Vorpommern erstattet werden (somit ein Ertrag von 50.000 €).

1220300 46211000 Prognoseperiode 01

Der neue Verwarn- und Bußgeldkatalog für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bürgerbüro der Landeshauptstadt Schwerin ist seit dem 10.02.2015 in Kraft getreten. Die Erhöhung der Verwarn- und Bußgelder führt im Haushaltsjahr 2015 zu höheren Erträgen.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2014	2015	2015	2015	2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.711.089,41	-2.929.200,00	-792.563,75	-2.902.300,00	0,92
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	11,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-2.711.089,41	-2.929.200,00	-792.552,75	-2.902.300,00	0,92
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	8.664,72	0,00	145,90	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-2.702.424,69	-2.929.200,00	-792.406,85	-2.902.300,00	0,92
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-2.702.424,69	-2.929.200,00	-792.406,85	-2.902.300,00	0,92
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	500,00	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	500,00	0,00	0,00		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	11.811,84	15.000,00	0,00		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	11.811,84	15.000,00	0,00		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-11.311,84	-15.000,00	0,00		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-2.713.736,53	-2.944.200,00	-792.406,85		

01 Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 03 Kultur		Frau Schwabe
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	25201 Volkskunde- und Geschichtsmuseum 25202 Stadtarchiv und stadtgeschichtliche Forschungsstelle 26301 Konservatorium "Johann W. Hertel" 26302 Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft 27101 Volkshochschule "Ehm Welk" 27201 Stadtbibliothek 27301 Sternwarte 28101 Soziokulturelles Zentrum "Speicher" 28102 Schleswig-Holstein-Haus 28103 Kulturförderung / Kulturmanagement	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	Ansatz 2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	609.361,66	532.800,00	51.315,93	540.800,00	1,50
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.033.144,90	964.400,00	665.672,50	964.400,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	276.922,07	301.600,00	118.667,37	301.600,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.716,38	7.600,00	5.973,90	7.600,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	60.790,97	215.800,00	19.154,62	215.800,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.008.935,98	2.022.200,00	860.784,32	2.030.200,00	0,40
11	– Personalaufwendungen	4.024.878,85	4.272.000,00	1.323.445,09	4.272.000,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	15.674,82	25.600,00	11.989,12	25.600,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.651.643,49	1.722.700,00	1.251.399,54	1.722.700,00	0,00
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	416.000,00	0,00	416.000,00	0,00
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	166.275,00	169.200,00	62.175,00	169.200,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	345.994,12	392.981,20	140.911,12	394.400,00	0,36
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.204.466,28	6.998.481,20	2.789.919,87	6.999.900,00	0,02
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.195.530,30	-4.976.281,20	-1.929.135,55	-4.969.700,00	0,13
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	191,18	0,00	15,94	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	514,27	0,00	10,30	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-323,09	0,00	5,64	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.195.853,39	-4.976.281,20	-1.929.129,91	-4.969.700,00	0,13
25	+ Außerordentliche Erträge	3.488,82	0,00	731,84	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	3.488,82	0,00	731,84	0,00	

		Teilhaushalt 03 Kultur			Frau Schwabe	
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-4.192.364,57	-4.976.281,20	-1.928.398,07	-4.969.700,00	0,13
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.192.364,57	-4.976.381,20	-1.928.398,07	-4.969.800,00	0,13

Im Teilhaushalt 03 - Kultur werden in der Ergebnisrechnung keine wesentlichen Abweichungen erwartet.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2014	2015	2015	2015	2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.165.645,55	-4.699.781,20	-1.568.645,18	-4.693.200,00	0,14
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-8.545,16	0,00	-211,26	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-4.174.190,71	-4.699.781,20	-1.568.856,44	-4.693.200,00	0,14
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	3.618,82	0,00	731,84	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-4.170.571,89	-4.699.781,20	-1.568.124,60	-4.693.200,00	0,14
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-4.170.571,89	-4.699.881,20	-1.568.124,60	-4.693.300,00	0,14
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	178,50	0,00	3.000,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	178,50	0,00	3.000,00		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	286,88	0,00	77,35		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	85.124,13	193.876,66	39.612,27		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	85.411,01	193.876,66	39.689,62		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-85.232,51	-193.876,66	-36.689,62		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-4.255.804,40	-4.893.757,86	-1.604.814,22		

Teilhaushalt 04 Jugend		Frau Gospodarek - Schwenk
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	34100 Unterhaltsvorschussleistungen 35102 BAföG-Angelegenheiten 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 36102 Förderung von Kindern in Tagespflege 36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) 36301 Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz 36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII) 36303 Hilfe zur Erziehung 36304 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) 36305 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) 36306 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) 36307 Adoptionsvermittlung 36308 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft 36309 Mitwirkung in familienrechtlichen Verfahren 36310 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII) 36312 Beistandschaft 36400 Jugendhilfeplanung	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	Ansatz	2015	April	Ansatz / Prognose (in %)
		1	2015	3	2015	2015
EUR						
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	21.606,18	20.600,00	11.274,42	20.600,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung *	12.447.792,59	11.678.700,00	5.940.166,11	11.996.010,00	2,72
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16,66	0,00	-16,66	400,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.909,40	0,00	170,00	1.000,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.124,81	416.800,00	92.930,41	417.400,00	0,14
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	541.792,16	200,00	4.074,23	200,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.155.241,80	12.116.300,00	6.048.598,51	12.435.610,00	2,64
11	- Personalaufwendungen	2.841.332,56	3.307.900,00	909.043,61	3.307.900,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	117.734,60	154.400,00	64.567,34	154.400,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.971,20	3.400,00	884,21	3.400,00	0,00
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens					
	und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	129.600,00	0,00	129.600,00	0,00
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.498,55	0,00	0,00	112.000,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	45.231.865,10	43.727.300,00	17.422.892,00	44.884.960,00	2,65
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	167.029,40	84.000,00	38.944,62	162.150,00	93,04
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	48.375.431,41	47.406.600,00	18.436.331,78	48.754.410,00	2,84
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-35.220.189,61	-35.290.300,00	-12.387.733,27	-36.318.800,00	-2,91

		Teilhaushalt 04 Jugend			Frau Gospodarek - Schwenk	
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-35.220.189,61	-35.290.100,00	-12.387.733,27	-36.318.600,00	-2,91
25	+ Außerordentliche Erträge	7.895,57	0,00	1.429,20	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	7.895,57	0,00	1.429,20	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-35.212.294,04	-35.290.100,00	-12.386.304,07	-36.318.600,00	-2,91
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-35.212.294,04	-35.290.100,00	-12.386.304,07	-36.318.600,00	-2,91

Prognose Notizen zu 3 + Erträge der sozialen Sicherung

3410000 42120000 Prognoseperiode 01
Erträge:

Im Teilhaushalt 04 - Jugend werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehrerträge in Höhe von ca. 319.300 € erwartet. Diese setzen sich im Wesentlichen folgendermaßen zusammen:

- Mehrerträge Produkt 36101- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen i. H. v. 315.000 € (Landesmittel Kita)

Aufwendungen:

Im Teilhaushalt 04 - Jugend werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von ca. 1.347.800 € erwartet. Diese setzen sich u. a. folgendermaßen zusammen:

- Mehraufwendungen Produkt 36101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 1.080.700 €
- Mehraufwendungen Produkt 36102 - Förderung von Kindern in Tagespflege 77.400 €
- Mehraufwendungen Produkt 36302 - Förderung der Erziehung in der Familie 59.600 €
- Mehraufwendungen Produkt 36303 - Hilfe zur Erziehung 78.400 €
- Minderaufwendungen Produkt 36304 - Hilfe für junge Volljährige 112.000 €
- Mehraufwendungen Produkt 36306 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche 192.500 €
- Minderaufwendungen Produkt 36310 - Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz 27.900 €

Saldo:

Dies führt im Saldo zu einer Haushaltsverschlechterung 1.028.500 €.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2014	2015	2015	2015	2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-36.394.443,86	-35.002.300,00	-13.720.861,73	-36.028.600,00	-2,93
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-36.394.443,86	-35.002.100,00	-13.720.861,73	-36.028.400,00	-2,93
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	7.713,06	0,00	1.611,71	364,61	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-36.386.730,80	-35.002.100,00	-13.719.250,02	-36.028.035,39	-2,93
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-36.386.730,80	-35.002.100,00	-13.719.250,02	-36.028.035,39	-2,93
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	178.277,00	420.226,00	420.226,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	178.277,00	420.226,00	420.226,00		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	178.244,31	420.226,00	418.665,65		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	769,93	0,00	0,00		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	179.014,24	420.226,00	418.665,65		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-737,24	0,00	1.560,35		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-36.387.468,04	-35.002.100,00	-13.717.689,67		

Teilhaushalt 05 Schule und Sport		Frau Gospodarek - Schwenk
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	21101 Grundschulen 21501 Regionale Schulen 21701 Gymnasien 21801 Gesamtschulen 22101 Förderschulen 23101 Berufliche Schulen 24101 Schülerbeförderung 24201 Fördermaßnahmen für Schüler 24301 Sonstige schulische Aufgaben 42101 Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten 42401 Sportstätten, Sportstättenvergabe 42402 Schwimmhallen/Freibäder 57301 Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund (PPP-Projekt)	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
	2014	2015	2015	April 2015	2015
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	71.030,00	141.800,00	72.050,00	141.800,00	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	342.853,56	506.200,00	125.693,05	507.200,00	0,20
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.656.009,28	1.818.600,00	1.621.663,14	1.818.600,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.909.858,74	3.746.700,00	34.310,22	3.749.700,00	0,08
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	17.325,95	713.100,00	1.533,22	713.100,00	0,00
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.997.077,53	6.926.400,00	1.855.249,63	6.930.400,00	0,06
11 – Personalaufwendungen	2.061.664,87	2.216.000,00	671.022,66	2.216.000,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	19.848,04	26.300,00	12.642,22	26.300,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.058.581,88	14.191.800,00	4.398.748,25	14.313.925,08	0,86
14 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	2.188,79	4.071.500,00	0,00	4.071.500,00	0,00
15 – Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.384.429,16	4.964.300,00	3.487.309,61	4.911.312,60	-1,07
17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 – Sonstige laufende Aufwendungen	1.372.246,49	1.436.400,00	1.092.961,66	1.472.850,00	2,54
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	21.898.959,23	26.906.300,00	9.662.684,40	27.011.887,68	0,39
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-16.901.881,70	-19.979.900,00	-7.807.434,77	-20.081.487,68	-0,51
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.983,73	0,00	248,65	0,00	
22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.256,17	0,00	11,01	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	727,56	0,00	237,64	0,00	
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-16.901.154,14	-19.979.900,00	-7.807.197,13	-20.081.487,68	-0,51

		Teilhaushalt 05 Schule und Sport			Frau Gospodarek - Schwenk	
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
25	+ Außerordentliche Erträge	2.347,64	0,00	246,25	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	2.347,64	0,00	246,25	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-16.898.806,50	-19.979.900,00	-7.806.950,88	-20.081.487,68	-0,51
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-16.898.806,50	-19.980.000,00	-7.806.950,88	-20.081.587,68	-0,51

Im Teilhaushalt 05 - Schule und Sport sind sowohl in der Ergebnis als auch der Finanzrechnung zum Zeitpunkt der Prognose keine wesentlichen Abweichungen erkennbar. Voraussetzung hierfür ist der Erfüllungsstand im Bereich Schullastenausgleich sowohl in den Ertrags-, als auch den Aufwandspositionen.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2014	2015	2015	2015	2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-16.262.219,53	-17.149.700,00	-7.563.741,83	-17.251.387,68	-0,59
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-690.059,16	0,00	-206.454,01	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-16.952.278,69	-17.149.700,00	-7.770.195,84	-17.251.387,68	-0,59
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.471,37	0,00	122,52	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-16.949.807,32	-17.149.700,00	-7.770.073,32	-17.251.387,68	-0,59
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-16.949.807,32	-17.149.800,00	-7.770.073,32	-17.251.487,68	-0,59
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.969.662,60	3.000.000,00	3.000,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	326.006,74	0,00	300,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	6.295.669,34	3.000.000,00	3.300,00		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	17.190,68	0,00	20.896,68		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.846.593,44	11.066.739,53	1.665.284,35		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	2.500.000,00	2.500.000,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	10.863.784,12	13.566.739,53	4.186.181,03		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-4.568.114,78	-10.566.739,53	-4.182.881,03		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-21.517.922,10	-27.716.539,53	-11.952.954,35		

Teilhaushalt 06 Soziales		Frau Diessner
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) 31102 Hilfe zur Pflege (7.Kapitel SGB XII) 31103 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6.Kapitel SGB XII) 31104 Hilfe zur Gesundheit (5.Kapitel SGB XII) 31105 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII) 31107 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) 31108 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs.7 SGB V) 31109 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII u.a. Gesetzen 31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung 31202 Eingliederungsleistungen 31203 Einmalige Leistungen 31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe 31208 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten 31209 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II 31301 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 31302 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) 31303 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG) 31304 Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) 31305 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG) 31500 Soziale Einrichtungen 32100 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 34500 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 35101 Elterngeld und Feststellungsverfahren im Schwerbehindertenrecht 52201 Sozialer Wohnungsbau	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
	2014	Ansatz	2015	April	Ansatz / Prognose (in %)
	1	2015	3	2015	2015
EUR					
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	0,00	0,00	0,00	0,00	
3 + Erträge der sozialen Sicherung	47.472.163,24	46.310.200,00	26.057.520,57	47.254.971,00	2,04
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.129,22	46.000,00	16.007,06	140.600,00	205,65
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.191,49	230.100,00	170.728,38	230.100,00	0,00
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	923,78	2.400,00	7.816,34	8.449,00	252,04
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	47.738.407,73	46.588.700,00	26.252.072,35	47.634.120,00	2,24
11 – Personalaufwendungen	2.306.586,96	2.674.600,00	761.768,98	2.674.600,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	61.648,86	85.100,00	40.674,37	85.100,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.086,51	159.500,00	83.379,86	305.500,00	91,54
14 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens					

Ertrags- und Aufwandsarten		Teilhaushalt 06 Soziales				Frau Diessner
		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
	und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	56.857,48	67.000,00	29.169,18	67.000,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	76.658.355,74	78.327.692,10	29.393.023,82	79.037.343,10	0,91
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	2.756.206,05	2.548.900,00	1.255.786,90	3.012.707,19	18,20
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	82.074.741,60	83.862.792,10	31.563.803,11	85.182.250,29	1,57
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-34.336.333,87	-37.274.092,10	-5.311.730,76	-37.548.130,29	-0,74
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-34.336.333,87	-37.274.092,10	-5.311.730,76	-37.548.130,29	-0,74
25	+ Außerordentliche Erträge	30.506,61	0,00	5.044,73	4.830,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	30.506,61	0,00	5.044,73	4.830,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-34.305.827,26	-37.274.092,10	-5.306.686,03	-37.543.300,29	-0,72
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-34.305.827,26	-37.274.092,10	-5.306.686,03	-37.543.300,29	-0,72

Der Zuschuss im Ergebnishaushalt erhöht sich voraussichtlich um 269.208 €. Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus dem zu erwartendem Mehraufwand von 480.000 € für einmalige Leistungen nach dem SGB II in der Produktgruppe 312. Minderaufwand / Mehreinnahmen über alle Produktgruppen verbessern das Gesamtsaldo gegenüber den Mehrauszahlungen der SGB II Leistungen (312) geringfügig.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2014	2015	2015	2015	2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-35.614.659,68	-37.226.192,10	-16.047.989,50	-39.597.672,10	-6,37
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-35.614.659,68	-37.226.192,10	-16.047.989,50	-39.597.672,10	-6,37
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	30.434,16	0,00	5.117,18	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-35.584.225,52	-37.226.192,10	-16.042.872,32	-39.597.672,10	-6,37
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-35.584.225,52	-37.226.192,10	-16.042.872,32	-39.597.672,10	-6,37
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	50.000,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	15.163,03	14.000,00	551,25		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	15.163,03	64.000,00	551,25		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	31.208,55	56.989,23	26.327,19		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	31.208,55	56.989,23	26.327,19		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-16.045,52	7.010,77	-25.775,94		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-35.600.271,04	-37.219.181,33	-16.068.648,26		

Der Zuschuss im Finanzhaushalt erhöht sich voraussichtlich um 2,3 Mio €.

In der Produktgruppe 312- Leistungen nach dem SGB II sind Mehrauszahlungen in Höhe von 2.1 Mio € für die LFU Januar 2015 zu erwarten. Durch die Agentur für Arbeit wurden diese erst im Januar 2015 eingezogen. Nach regulärem Verfahren (Einzug im Dez 14) war diese Summe für den Finanzhaushalt 2014 geplant. In 2015 müssen für diese Leistung somit 13 Monate (Jan. 2015-Jan 2016) ausgezahlt werden. Diesen Mehrauszahlungen stehen keine Mehreinzahlungen gegenüber, da der Bundesanteil mit der Abschlagszahlung für Dezember 2014 bereits kassenwirksam vereinnahmt wurde.

Neben den Auszahlungen für die LFU steigen die Auszahlungen für einmalige Leistungen nach dem SGB II um ca. 480.000 €. Minderauszahlungen / Mehreinzahlungen über alle Produktgruppen verbessern das Gesamtsaldo gegenüber den Mehrauszahlungen der SGB II Leistungen (312) geringfügig.

Teilhaushalt 07 Ordnung		Frau Kaufmann
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12201 Allgemeine ordnungsbehördliche Maßnahmen 12205 Gewerberecht und Heimaufsicht 12207 Ordnungsdienst	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %) 2015
	2014	2015	2015	April 2015	
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	731.329,49	695.200,00	262.147,22	674.700,00	-2,95
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.305,50	15.000,00	6.950,39	12.700,00	-15,33
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	2.359.452,84	2.551.000,00	665.101,53	2.263.300,00	-11,28
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.119.087,83	3.261.300,00	934.199,14	2.950.800,00	-9,52
11 – Personalaufwendungen	2.799.377,53	3.225.800,00	902.848,23	3.225.800,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	104.491,97	101.700,00	48.988,16	101.700,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.971,28	108.200,00	38.396,79	108.200,00	0,00
14 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	28.800,00	0,00	28.800,00	0,00
15 – Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	105.850,00	86.900,00	66.675,00	86.900,00	0,00
17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 – Sonstige laufende Aufwendungen	224.078,10	256.200,00	77.837,47	256.200,00	0,00
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.329.768,88	3.807.600,00	1.134.745,65	3.807.600,00	0,00
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-210.681,05	-546.300,00	-200.546,51	-856.800,00	-56,84
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-210.681,05	-546.300,00	-200.546,51	-856.800,00	-56,84
25 + Außerordentliche Erträge	5.325,57	0,00	1.130,12	0,00	
26 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	5.325,57	0,00	1.130,12	0,00	
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-205.355,48	-546.300,00	-199.416,39	-856.800,00	-56,84
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	

		Teilhaushalt 07 Ordnung			Frau Kaufmann	
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-205.355,48	-546.300,00	-199.416,39	-856.800,00	-56,84

Erträge:

Im Teilhaushalt 07 - Ordnung werden in der Ergebnisrechnung derzeit insgesamt Mindererträge in Höhe von 310.500 € erwartet.

Die vakanten Stellen im Ordnungsdienst sind inzwischen besetzt. Die neuen Mitarbeiter des Ordnungsdienstes sind noch nicht vollumfänglich einsetzbar, weil noch Schulungen stattfinden und eine Einarbeitung notwendig ist. Deshalb wird aktuell davon ausgegangen, dass die Erträge nicht in voller Höhe erreicht werden können. Die unterjährige Entwicklung der Erträge wird im Juli erneut untersucht und ggf. die Prognose für den nächsten Bericht angepasst.

Aufwendungen:

Im Teilhaushalt 07 - Ordnung werden in der Ergebnisrechnung derzeit keine Minder- / Mehraufwendungen gegenüber dem Ansatz erwartet.

Saldo:

Dies führt im Saldo zu einer Haushaltsverschlechterung um 310.500 €.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %) 2015
		2014	2015	2015	2015	2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-224.680,14	-430.500,00	33.252,16	-752.000,00	-74,68
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-224.680,14	-430.500,00	33.252,16	-752.000,00	-74,68
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.325,57	0,00	1.130,12	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-219.354,57	-430.500,00	34.382,28	-752.000,00	-74,68
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-219.354,57	-430.500,00	34.382,28	-752.000,00	-74,68
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	0,00	0,00	0,00		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	5.154,28	10.000,00	0,00		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	5.154,28	10.000,00	0,00		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-5.154,28	-10.000,00	0,00		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-224.508,85	-440.500,00	34.382,28		

01 Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz

Herr Dr. Jakobi

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung 12701 Rettungsdienst 12702 Leitstelle 12703 Rettungsdienstschule 12801 Zivil- und Katastrophenschutz
--	---

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr.
		2014	2015	2015	2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	72.244,38	33.000,00	5.000,00	52.509,95	59,12
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.707,51	168.500,00	36.429,53	168.500,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.487,25	353.100,00	0,00	353.100,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.743.380,58	7.620.000,00	3.856.038,71	7.620.000,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	10.419,60	164.100,00	57.611,28	159.700,00	-2,68
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.012.239,32	8.338.700,00	3.955.079,52	8.353.809,95	0,18
11	– Personalaufwendungen	7.497.736,33	8.924.900,00	2.419.509,78	8.924.900,00	0,00
12	– Versorgungsaufwendungen	1.935.267,56	2.153.000,00	1.043.658,73	2.153.000,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.585.954,34	1.684.100,00	968.267,42	1.684.100,00	0,00
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	646.600,00	0,00	646.600,00	0,00
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.800,00	1.800,00	1.000,00	1.800,00	0,00
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	1.393.127,06	1.768.100,00	505.918,15	1.797.609,95	1,67
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	12.413.885,29	15.178.500,00	4.938.354,08	15.208.009,95	0,19
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.401.645,97	-6.839.800,00	-983.274,56	-6.854.200,00	-0,21
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	33.400,00	0,00	33.400,00	0,00
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	-33.400,00	0,00	-33.400,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.401.645,97	-6.873.200,00	-983.274,56	-6.887.600,00	-0,21
25	+ Außerordentliche Erträge	11.395,61	0,00	1.676,11	0,00	
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	11.395,61	0,00	1.676,11	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-4.390.250,36	-6.873.200,00	-981.598,45	-6.887.600,00	-0,21
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	

Teilhaushalt 08 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz					Herr Dr. Jakobi
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
	2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
	EUR				
	1	2	3	4	5
30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
31 Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.390.250,36	-6.873.200,00	-981.598,45	-6.887.600,00	-0,21

Erträge:

Im Teilhaushalt 08 - Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehrerträge in Höhe von 26.100 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Minderträge im Produkt 12601 für Erstattung v. Telefongebühren durch Auszug des LK NWM aus den Räumlichkeiten der Feuerwehr 4.400 €
- Mehrerträge im Produkt 12601 durch Buchung des pRAP aus den Jahren 2012-2014 für die Maßnahme "Ostseeschutz" 19.500 €
- Mehrerträge im Produkt 12703 aufgrund der Durchführung der Ausbildung zum Notfallsanitäter (diese war bei der Planung für 2015 noch nicht geregelt) 11.000 €

Aufwendungen:

Im Teilhaushalt 08 - Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 30.500 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Mehraufwendungen im Produkt 1260100 für Aus- und Fortbildung im Zusammenhang mit der Maßnahme "Feuerschutz auf der Ostsee" (Restmittel aus Zuweisungen vom Land - aus pRAP) 19.500 €
- Mehraufwendungen im Produkt 1270100 für Arzneimittel und Medizinprodukte in Verbindung mit steigenden Einsatzzahlen 10.000 €
- Mehraufwendungen im Produkt 1270300 für sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Ausbildung von Notfallsanitätern, welche bei der Planung für 2015 noch nicht gesetzlich fundiert war 11.000 €
- Minderaufwendungen im Produkt 1270100 Haltung von Kraftfahrzeugen (voraussichtlich weniger Reparaturen durch Anschaffung neuer Rettungsfahrzeuge) 10.000 €

Saldo:

Dies führt im Saldo zu einer Haushaltsverschlechterung um 4.400 €.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %) 2015
		2014	2015	2015	2015	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.366.957,19	-5.478.870,00	-1.411.867,55	-5.520.100,00	-0,75
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	-33.400,00	0,00	-33.400,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-4.366.957,19	-5.512.270,00	-1.411.867,55	-5.553.500,00	-0,75
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	11.395,61	0,00	1.676,11	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-4.355.561,58	-5.512.270,00	-1.410.191,44	-5.553.500,00	-0,75
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-4.355.561,58	-5.512.270,00	-1.410.191,44	-5.553.500,00	-0,75
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	360.508,21	215.000,00	149.675,93		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	4.060,00	12.870,00	26.548,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	364.568,21	227.870,00	176.223,93		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	22.909,18	0,00	0,00		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	729.666,45	1.245.285,76	259.577,48		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	752.575,63	1.245.285,76	259.577,48		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-388.007,42	-1.017.415,76	-83.353,55		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-4.743.569,00	-6.529.685,76	-1.493.544,99		

Teilhaushalt 09 Bauen

Herr Dr. Reinkober

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung
52101 Baurechtliche Verfahren und Bauaufsicht
52301 Denkmalschutz und -pflege

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
	2014	2015	2015	April 2015	
	1	2	3	4	
	EUR				
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	486.247,83	74.262,18	31.518,94	56.000,00	-24,59
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.181.287,43	930.800,00	428.204,52	951.200,00	2,19
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00	0,00
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	195.987,51	20.100,00	55.298,55	70.100,00	248,76
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.863.522,77	1.028.762,18	515.022,01	1.080.900,00	5,07
11 – Personalaufwendungen	1.984.015,76	2.385.400,00	644.072,53	2.385.400,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	129.792,07	129.900,00	70.374,72	129.900,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.423,88	231.900,00	11.926,18	224.400,00	-3,23
14 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	
15 – Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	508.450,72	254.862,18	39.962,18	223.400,00	-12,34
17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 – Sonstige laufende Aufwendungen	793.403,72	516.000,00	200.534,42	516.000,00	0,00
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.502.086,15	3.518.062,18	966.870,03	3.479.100,00	-1,11
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.638.563,38	-2.489.300,00	-451.848,02	-2.398.200,00	3,66
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.638.563,38	-2.489.200,00	-451.848,02	-2.398.100,00	3,66
25 + Außerordentliche Erträge	1.720,00	0,00	0,00	0,00	
26 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	1.720,00	0,00	0,00	0,00	
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-1.636.843,38	-2.489.200,00	-451.848,02	-2.398.100,00	3,66
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00

		Teilhaushalt 09 Bauen			Herr Dr. Reinkober	
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.636.843,38	-2.490.700,00	-451.848,02	-2.399.600,00	3,66

Erträge:

Im Teilhaushalt 09 - Bauen werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehrerträge in Höhe von 63.200 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Mehrerträge für Eingang der Fördermittel - Sanierungsmanager Neu Zippendorf 13.200 €
- Mehrerträge für ordnungsrechtliche Erträge/Bußgelder 50.000 €

Saldo:

Dies führt im Saldo zu einer Haushaltsverbesserung um 63.200 €.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %) 2015
		2014	2015	2015	2015	2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.615.794,84	-2.398.734,00	-594.810,11	-2.302.100,00	4,03
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.615.794,84	-2.398.634,00	-594.810,11	-2.302.000,00	4,03
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.961,20	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.613.833,64	-2.398.634,00	-594.810,11	-2.302.000,00	4,03
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.613.833,64	-2.400.134,00	-594.810,11	-2.303.500,00	4,03
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	216.952,10	0,00	308.926,14		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	838,09	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	217.790,19	0,00	308.926,14		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.887.540,42	1.876.802,01	549.124,68		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	956,38	1.000,00	0,00		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	3.888.496,80	1.877.802,01	549.124,68		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-3.670.706,61	-1.877.802,01	-240.198,54		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-5.284.540,25	-4.277.936,01	-835.008,65		

Teilhaushalt 10 Verkehr		Herr Dr. Smerdka
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	12301 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	
	51105 Verkehrsplanung	
	54101 Gemeindestraßen	
	54201 Kreisstraßen	
	54301 Landesstraßen	
	54401 Bundesstraßen	
	54501 Straßenreinigung, Winterdienst	
	54601 Parkeinrichtungen	
	54701 ÖPNV	
	54901 Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde	
	55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen	
	55202 Schiffsanleger	
	55301 Friedhofs- und Bestattungswesen	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
	2014	2015	2015	April 2015	2015
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	1.608.265,08	1.600.000,00	813.442,00	1.600.000,00	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte *	1.374.985,54	1.316.200,00	258.070,19	1.316.200,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	306,00	0,00	102,82	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.338,45	40.000,00	53.464,42	40.000,00	0,00
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	60.590,92	2.019.000,00	55,59	2.019.000,00	0,00
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.120.485,99	4.975.200,00	1.125.135,02	4.975.200,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.688.603,67	1.811.100,00	554.773,55	1.811.100,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	71.831,74	88.300,00	42.789,76	88.300,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.793.526,42	11.875.200,00	5.420.524,39	12.331.700,00	3,84
14 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1,00	9.468.700,00	0,00	9.468.700,00	0,00
15 – Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.789.696,54	4.200.000,00	2.100.000,00	4.200.000,00	0,00
17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 – Sonstige laufende Aufwendungen	160.361,25	164.600,00	51.530,11	164.600,00	0,00
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	18.504.020,62	27.607.900,00	8.169.617,81	28.064.400,00	1,65
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.383.534,63	-22.632.700,00	-7.044.482,79	-23.089.200,00	-2,02
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.980,00	100,00	0,00	100,00	0,00
22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.267,00	0,00	0,00	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	713,00	100,00	0,00	100,00	0,00
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-15.382.821,63	-22.632.600,00	-7.044.482,79	-23.089.100,00	-2,02

		Teilhaushalt 10 Verkehr			Herr Dr. Smerdka	
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
25	+ Außerordentliche Erträge	392.606,08	0,00	65,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	392.606,08	0,00	65,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-14.990.215,55	-22.632.600,00	-7.044.417,79	-23.089.100,00	-2,02
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	800,00	0,00	800,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	-49.200,00	0,00	-49.200,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-14.990.215,55	-22.681.800,00	-7.044.417,79	-23.138.300,00	-2,01

Aufwendungen:

Im Teilhaushalt 10 - Verkehr werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 456.500 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:
- Mehraufwendungen für Stromverbrauch Straßenbeleuchtung 456.500 €

Dieser Betrag entspricht der normativen Sparvorgabe, die prozentual auf die Teilhaushalte verteilt wurde.
Es liegen vertragliche Verpflichtungen gegenüber den Stadtwerken von ca. 1.010.000 € vor.
Die HSK-Maßnahme 10-1 (Abschaltung Straßenbeleuchtung) fand hier bereits Berücksichtigung.
Im gesamten Teilhaushalt fanden sich keine Möglichkeiten zur Deckung des Betrages.

Saldo:

Dies führt im Saldo zu einer Haushaltsverschlechterung um 456.500 €.

Zudem wird es auch bei der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung zu Mehraufwendungen kommen.

In diesem Jahr hat die Maßnahme zum Ersatz der sog. RSL-Leuchten begonnen. Da Inhalt der Maßnahme lediglich der Ersatz der Leuchten ist und nur, wenn der Zustand es erfordert, auch Masten ausgetauscht werden, ergibt sich, dass Arbeiten an Kabelanlagen nicht Teil der Maßnahme sind. Allerdings sollten die Anlagen in der dann hergestellten Form über viele Jahre betrieben werden können. Das setzt voraus, dass deren Kabelanlagen zumindest nach den Vorgaben der UVV untersucht und geprüft werden. Diese Prüfungen sind üblicherweise aus den Mitteln des Kontos Unterhaltung zu finanzieren. Das geschieht auch. Es hat sich jedoch gezeigt, dass der Mittelbedarf für diese Prüfungen und die Behebung dabei festgestellter Fehler höher ist, als zunächst angenommen. Eine Überschreitung des im Sachkonto veranschlagten Mittelbedarfs wird sich daher nicht vermeiden lassen. Zunächst ist diesbezüglich nur diese qualitative Angabe möglich. In etwa einem Monat kann der Mehrbedarf auch quantitativ bewertet werden.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2014	2015	2015	2015	2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-15.448.567,67	-15.044.100,00	-5.596.432,48	-15.500.600,00	-3,03
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.307,40	100,00	2.887,00	100,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-15.447.260,27	-15.044.000,00	-5.593.545,48	-15.500.500,00	-3,03
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.584,05	0,00	65,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-15.441.676,22	-15.044.000,00	-5.593.480,48	-15.500.500,00	-3,03
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.770,00	-49.200,00	0,00	-49.200,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-15.436.906,22	-15.093.200,00	-5.593.480,48	-15.549.700,00	-3,02
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.328.328,05	5.790.500,00	1.139.884,89		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.377.595,94	248.902,01	245.789,81		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	392.363,10	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	5.098.287,09	6.039.402,01	1.385.674,70		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.007.216,20	110.000,00	0,00		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.557.559,16	9.903.100,00	2.482.792,45		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	-Sonstige Investitionsauszahlungen	38.073,73	390,75	95.113,54		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	8.602.849,09	10.013.490,75	2.577.905,99		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-3.504.562,00	-3.974.088,74	-1.192.231,29		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-18.941.468,22	-19.067.288,74	-6.785.711,77		

Teilhaushalt 11 Wirtschaft und Liegenschaften		Herr Nottebaum
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11401 Liegenschaften 57101 Kommunale Wirtschaftsförderung 57501 Tourismusförderung	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
	2014	2015	2015	April 2015	
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben *	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	301.000,00	301.000,00	0,00	301.000,00	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.527,57	9.000,00	6.125,59	9.000,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.610.887,95	2.855.000,00	986.570,66	3.141.000,00	10,02
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.031,32	25.000,00	11.444,99	25.000,00	0,00
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	2.072.465,48	1.630.000,00	41.800,00	1.630.000,00	0,00
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.031.912,32	4.820.000,00	1.045.941,24	5.106.000,00	5,93
11 – Personalaufwendungen	962.594,18	621.600,00	151.469,19	621.600,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	80.502,25	60.300,00	22.278,96	60.300,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	715.497,67	2.252.200,00	387.767,86	2.252.200,00	0,00
14 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	636.200,00	0,00	636.200,00	0,00
15 – Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	270.867,00	313.300,00	161.534,00	313.300,00	0,00
17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 – Sonstige laufende Aufwendungen	464.941,48	923.100,00	116.145,62	923.100,00	0,00
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.494.402,58	4.806.700,00	839.195,63	4.806.700,00	0,00
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	1.537.509,74	13.300,00	206.745,61	299.300,00	2.150,38
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	130,12	200,00	0,00	200,00	0,00
22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	130,12	200,00	0,00	200,00	0,00
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	1.537.639,86	13.500,00	206.745,61	299.500,00	2.118,52
25 + Außerordentliche Erträge	944,43	0,00	240,00	0,00	
26 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	944,43	0,00	240,00	0,00	
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	1.538.584,29	13.500,00	206.985,61	299.500,00	2.118,52
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00

		Teilhaushalt 11 Wirtschaft und Liegenschaften				Herr Nottebaum
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	-200,00	0,00	-200,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	1.538.584,29	13.300,00	206.985,61	299.300,00	2.150,38

Erträge:

Im Teilhaushalt 11 - Wirtschaft und Liegenschaften werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehrerträge in Höhe von 302.000 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen

- Mehrerträge für Dienstbarkeiten/Leitungsrechte 100.000 €
- Mehrerträge für landwirtschaftlich genutzte Flächen 30.000 €
- Mehrerträge für Kleingartenpachten 156.000 €

Saldo:

Dies führt im Saldo zu einer Haushaltsverbesserung um 286.000 €.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2014	2015	2015	2015	2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-541.332,67	-405.600,00	-528.847,72	-119.600,00	70,51
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	130,12	200,00	0,00	200,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-541.202,55	-405.400,00	-528.847,72	-119.400,00	70,55
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	944,43	0,00	240,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-540.258,12	-405.400,00	-528.607,72	-119.400,00	70,55
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-200,00	0,00	-200,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-540.258,12	-405.600,00	-528.607,72	-119.600,00	70,51
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.170.000,00	0,00	258.800,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	2.267.369,74	1.600.000,00	41.600,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	5.437.369,74	1.600.000,00	300.400,00		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	108.720,00	0,00	0,00		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	4.345.069,48	716.000,00	590.603,41		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	4.453.789,48	716.000,00	590.603,41		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	983.580,26	884.000,00	-290.203,41		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	443.322,14	478.400,00	-818.811,13		

Teilhaushalt 12 Umwelt		Frau Nitz
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	51106 Umweltschutzplanung 55201 Gewässerunterhaltung, Gewässeraufsicht, Altlasten 55401 Naturschutz und Landschaftspflege 55402 Immissionsschutz	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
	2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	19.402,96	159.000,00	19.406,76	159.000,00	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.288,96	25.600,00	14.574,31	25.600,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	100,00	0,00	100,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.782,24	17.800,00	5.305,15	17.800,00	0,00
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	9.000,13	23.000,00	4.750,00	23.000,00	0,00
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	67.524,29	225.500,00	44.036,22	225.500,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.179.996,01	1.451.700,00	379.945,76	1.451.700,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	34.484,09	39.400,00	18.738,71	39.400,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.732,76	156.900,00	6.626,59	156.900,00	0,00
14 – Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	105.400,00	0,00	105.400,00	0,00
15 – Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	57.821,00	52.100,00	0,00	52.100,00	0,00
17 – Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 – Sonstige laufende Aufwendungen	152.595,15	356.400,00	13.494,95	356.400,00	0,00
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.447.629,01	2.161.900,00	418.806,01	2.161.900,00	0,00
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.380.104,72	-1.936.400,00	-374.769,79	-1.936.400,00	0,00
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
22 – Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.380.104,72	-1.936.400,00	-374.769,79	-1.936.400,00	0,00
25 + Außerordentliche Erträge	51,13	0,00	0,00	0,00	
26 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	51,13	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-1.380.053,59	-1.936.400,00	-374.769,79	-1.936.400,00	0,00
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00

		Teilhaushalt 12 Umwelt				Frau Nitz
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.380.053,59	-1.936.500,00	-374.769,79	-1.936.500,00	0,00

Im Teilhaushalt 12 - Umwelt werden in der Ergebnisrechnung derzeit keine Abweichungen zur Haushaltsplanung erwartet.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2014	2015	2015	2015	2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.384.192,34	-1.795.700,00	-407.712,50	-1.795.700,00	0,00
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-1.384.192,34	-1.795.700,00	-407.712,50	-1.795.700,00	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	51,13	0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-1.384.141,21	-1.795.700,00	-407.712,50	-1.795.700,00	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-1.384.141,21	-1.795.800,00	-407.712,50	-1.795.800,00	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	164.300,00	0,00		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	0,00	164.300,00	0,00		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	34.857,10	136.800,00	0,00		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	34.857,10	136.800,00	0,00		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-34.857,10	27.500,00	0,00		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-1.418.998,31	-1.768.300,00	-407.712,50		

Teilhaushalt 14 Wirtschaftliche Unternehmen		Dezernenten
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	11104 Beteiligungsverwaltung 25301 Zoo Schwerin 26101 Mecklenburgisches Staatstheater 53701 Abfallwirtschaft 53801 Abwasserbeseitigung 54001 Konzessionsabgaben 57302 Bundesgartenschau 2009 62600 Beteiligungen	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
	2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
	EUR				
	1	2	3	4	5
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge *	8.743.841,70	7.104.000,00	3.065.808,70	7.101.617,40	-0,03
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	272,11	0,00	-215,81	0,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.454,10	0,00	0,00	0,00	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.645,28	47.500,00	46.787,40	47.500,00	0,00
7 + Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9 + Sonstige laufende Erträge	3.991.008,09	4.254.000,00	1.217.068,14	4.254.000,00	0,00
10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	12.828.221,28	11.405.500,00	4.329.448,43	11.403.117,40	-0,02
11 - Personalaufwendungen	333.519,71	363.800,00	115.419,10	363.800,00	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	18.665,10	21.300,00	10.171,20	21.300,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.529.485,00	887.100,00	340.383,35	920.700,00	3,79
14 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.850.923,56	18.442.800,00	6.408.267,35	18.442.800,00	0,00
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	28.019,84	10.000,00	0,00	0,00	100,00
19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	20.760.613,21	19.737.000,00	6.874.241,00	19.760.600,00	0,12
20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.932.391,93	-8.331.500,00	-2.544.792,57	-8.357.482,60	-0,31
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.781.304,38	3.312.000,00	3.488.339,60	3.312.000,00	0,00
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
23 Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	1.781.304,38	3.312.000,00	3.488.339,60	3.312.000,00	0,00
24 Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-6.151.087,55	-5.019.500,00	943.547,03	-5.045.482,60	-0,52
25 + Außerordentliche Erträge	4.228,40	0,00	235,81	0,00	
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27 Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	4.228,40	0,00	235,81	0,00	
28 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					

Teilhaushalt 14 Wirtschaftliche Unternehmen					Dezementen
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
	2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
	EUR				
	1	2	3	4	5
des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	-6.146.859,15	-5.019.500,00	943.782,84	-5.045.482,60	-0,52
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00
31 Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	-12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00
32 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.146.859,15	-5.031.500,00	943.782,84	-5.057.482,60	-0,52

Erträge:

Im Teilhaushalt 14 - Wirtschaftliche Unternehmen werden in der Ergebnisrechnung derzeit keine gravierenden Abweichungen zur Haushaltsplanung erwartet.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %) 2015
		2014	2015	2015	2015	
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-7.937.767,54	-8.302.700,00	-1.694.191,41	-8.328.682,60	-0,31
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.775.749,30	3.312.000,00	3.493.894,68	3.312.000,00	0,00
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-6.162.018,24	-4.990.700,00	1.799.703,27	-5.016.682,60	-0,52
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	4.178,40	0,00	235,81	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-6.157.839,84	-4.990.700,00	1.799.939,08	-5.016.682,60	-0,52
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-12.000,00	0,00	-12.000,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-6.157.839,84	-5.002.700,00	1.799.939,08	-5.028.682,60	-0,52
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	0,00	0,00	0,00		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	102.000,00	0,00		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	0,00	102.000,00	0,00		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0,00	-102.000,00	0,00		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-6.157.839,84	-5.104.700,00	1.799.939,08		

Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen		Herr Ruhl
Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:	61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 61300 Abwicklung Vorjahre	

Prognose – Teilergebnisrechnung

Monatsbericht April/2015

in EUR

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2014	2015	2015	April 2015	
EUR						
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben *	91.298.394,44	90.079.400,00	58.856.033,21	90.177.400,00	0,11
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlage und sonstige Transfererträge	51.147.719,63	48.921.700,00	20.208.478,65	48.921.700,00	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.472,18	350.000,00	101.685,38	300.000,00	-14,29
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	354.533,44	307.900,00	295.607,66	307.900,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	553.188,68	543.700,00	269.667,19	543.700,00	0,00
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	143.456.308,37	140.202.700,00	79.731.472,09	140.250.700,00	0,03
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.379.062,00	3.483.300,00	536.904,75	3.483.300,00	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	322.772,46	1.000.000,00	23.320,11	1.000.000,00	0,00
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.701.834,46	4.483.300,00	560.224,86	4.483.300,00	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	139.754.473,91	135.719.400,00	79.171.247,23	135.767.400,00	0,04
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.329.299,36	816.700,00	291.307,55	816.700,00	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.887.174,12	2.995.800,00	2.021.231,35	2.267.900,00	-24,30
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.557.874,76	-2.179.100,00	-1.729.923,80	-1.451.200,00	33,40
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	138.196.599,15	133.540.300,00	77.441.323,43	134.316.200,00	0,58
25	+ Außerordentliche Erträge	34.600,82	0,00	1.347,83	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	34.600,82	0,00	1.347,83	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 24 und 27)	138.231.199,97	133.540.300,00	77.442.671,26	134.316.200,00	0,58
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	

Ertrags- und Aufwandsarten		Teilhaushalt 15 Zentrale Finanzdienstleistungen				Herr Ruhl
		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose	Abweichung fortgeschr.
		2014	2015	2015	April 2015	Ansatz / Prognose (in %) 2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldoder Nummern 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)					
	des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	138.231.199,97	133.540.300,00	77.442.671,26	134.316.200,00	0,58

Erträge:

Im Teilhaushalt 15 - Zentrale Finanzdienstleistungen werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Mehrerträge in Höhe von 48.000 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Mehrerträge für Vergnügungssteuer 48.000 € (erhöhter Steuersatz ab 2015)
- Mehrerträge für Hundesteuer 100.000 € infolge erfolgreich angelaufener Hundebestandsaufnahme
- Mindererträge für Zweitwohnungssteuer 50.000 € (rechtzeitige Umsetzung aufgrund Personalsituation fraglich)
- Mindererträge für Übernachtungssteuer 50.000 € (aktualisierte Schätzung auf der Grundlage bisheriger Zahlungen)

Aufwendungen:

Im Teilhaushalt 15 - Zentrale Finanzdienstleistungen werden in der Ergebnisrechnung insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 727.900 € erwartet. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Mehraufwendungen für Vollverzinsung Gewerbesteuer 200.000 €, wegen Nachzahlung in sechsstelliger Höhe in einem Steuerfall
- Minderaufwendungen für Zinsen Kassenkredite 927.900 € wegen anhaltend niedriger Geldmarktzinsen (Risiko steigender Zinsen ist aber vorhanden)

Saldo:

Dies führt im Saldo zu einer Haushaltsverbesserung um 775.900 €.

Prognose - Teilfinanzrechnung
Monatsbericht April/2015
in EUR

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Prognose April	Abweichung fortgeschr. Ansatz / Prognose (in %)
		2014	2015	2015	2015	2015
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	142.047.836,22	136.719.400,00	58.433.061,17	136.767.400,00	0,04
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-1.753.237,73	-2.179.100,00	-551.680,29	-1.451.200,00	33,40
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	140.294.598,49	134.540.300,00	57.881.380,88	135.316.200,00	0,58
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	34.600,82	0,00	1.347,83	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	140.329.199,31	134.540.300,00	57.882.728,71	135.316.200,00	0,58
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	140.329.199,31	134.540.300,00	57.882.728,71	135.316.200,00	0,58
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.601.480,88	10.953.300,00	5.561.937,10		
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		
10	+ Einzahlungen aus immatriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00		
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 und 14)	11.601.480,88	10.953.300,00	5.561.937,10		
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00		
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00		
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		
20	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0,00	0,00		
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	11.601.480,88	10.953.300,00	5.561.937,10		
23	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag					
	des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	151.930.680,19	145.493.600,00	63.444.665,81		

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 01 (Innere Verwaltung)							
Produkt¹	11107 – Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Frank Czerwonka (01 Büro der Stadtvertretung)			Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015			
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung des Stadtpräsidenten/der Stadtpräsidentin bei der Erledigung des laufenden Geschäftes - Einberufung, Durchführung und Protokollierung der Sitzungen der Stadtvertretung, des Präsidiums, des Hauptausschusses sowie von Ausschüssen und Ortsbeiräten - Begleitung der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtvertretung (Durchführung der Beschlusskontrolle) - Unterstützung des Senioren- und Behindertenbeirates - Berechnung von Aufwandsentschädigungen - Durchführung von Ehrungen zu Alters- und Ehejubiläen - Ausgestaltung der 7 Städtepartnerschaftsverträge 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	4.000,00	821.700,00	-817.700,00	4.000,00	847.100,00	-843.100,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	609,32	221.441,97	-220.832,65	2.179,52	225.346,49	-223.166,97	
Prognose Haushaltsjahr	4.000,00	821.700,00	-817.700,00	4.000,00	847.100,00	-843.100,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Anzahl Schwerpunktprojekte Städtepartnerschaft	9	9	9	9			
Anzahl Gremienbetreuung Stadtvertretung	8	8	3	9	+1		
Anzahl Gremienbetreuung Präsidium	8	8	3	8			
Anzahl Gremienbetreuung Ausschüsse	118	110	41	110			
Anzahl Gremienbetreuung Ortsbeiräte	153	140	58	140			
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Sondersitzung Stadtvertretung am 11.05.2015							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen	Verantwortlich	Termin/WvVL				

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 01 (Innere Verwaltung)							
Produkt¹	11110 – Integration						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Dimitri Avramenko (03 Büro der Beauftragten)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
-Pflege des Netzwerkes Migration (Durchführung von mindestens 25 Veranstaltungen im Jahr)							
-Förderung des interkulturellen Lebens (Durchführung von mindestens 30 Veranstaltungen, inkl. der Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche - IKW)							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	5.000,00	66.900,00	-61.900,00	5.000,00	66.900,00	-61.900,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	0,00	18.836,09	-18.836,09	0,00	18.292,02	-18.292,02	
Prognose Haushaltsjahr	5.000,00	66.900,00	-61.900,00	5.000,00	66.900,00	-61.900,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Anzahl der Veranstaltungen (Netzwerk Migration)	37	25	15	25	0		
Anzahl der Veranstaltungen (inkl. IKW)	48	30	6	30	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL	

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 01 (Innere Verwaltung)							
Produkt¹	11403 – Technikunterstützte Informationsverarbeitung						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Hartmut Wollenteit (10 Fachbereich für Hauptverwaltung)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung von Prozessen gemäß IT-Strategie, Einführung DMS, Wirkbetrieb Schwerin.Connect (Hundesteuer, Veranstaltungsmanagement, Urkundenwesen, Bürgerportal) - Einführung des Fachverfahrens Lämmkom im Amt 49 - Ersatz des Gewerbeverfahrens TIGRIS durch das Verfahren GESO im Amt 32 - DMS-Einführung in der Rechtsabteilung - Untersuchung der Prozessoptimierung in der Bußgeldstelle - Einrichtung eines Online-Bezahlsystems 							
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	134.000,00	3.289.900,00	-3.155.900,00	134.000,00	3.363.200,00	-3.229.200,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	0,00	1.391.888,92	-1.391.888,92	34.883,92	2.659.906,84	-2.625.022,92	
Prognose Haushaltsjahr	134.000,00	3.289.900,00	-3.155.900,00	134.000,00	3.363.200,00	-3.229.200,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Anzahl DMS-Arbeitsplätze	5	10	5	10	0		
Anzahl PC-Arbeitsplätze	786	750	786	750	0		
Eingeführte Online-Bürgerservices	4	6	4	6	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL	

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 02 (Bürgerservice)							
Produkt¹	41401 – Maßnahmen der Gesundheitspflege						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Frau Renate Kubbutat (53 Fachdienst Gesundheit)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Die Weiterführung der Fluoridierungsmaßnahmen an den Grundschulen Lankow und Mueßer Berg (alle ersten Klassen kommen neu dazu) sowie an allen Förderschulen soll dem erhöhtem Kariesvorkommen entgegenwirken. - Die Verbesserung des Impfschutzes bei Jugendlichen soll durch gezielte Aufklärungs- und Impfkampagnen in allen Förderschulen unter enger Einbeziehung des Lehrpersonals und der Eltern erfolgen. - Prüfung und Erarbeitung von Voraussetzungen für den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit den Gesundheitsämtern aus den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg. 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	153.300,00	1.306.500,00	-1.153.200,00	153.300,00	1.322.600,00	-1.169.300,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	44.375,06	392.356,64	-347.981,58	37.927,40	379.269,77	-341.342,37	
Prognose Haushaltsjahr	153.300,00	1.306.500	-1.153.200,00	153.300,00	1.322.600,00	-1.169.300,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Anzahl der Einrichtungen mit erhöhtem Kariesvorkommen	14	15	4	15	0		
Anzahl der Impfberatungen der 8. Klassen	399	370	keine	370	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Die personelle Kapazität ist von Januar bis Mai voll mit den Schuleingangsuntersuchungen ausgeschöpft, deshalb sind im Moment noch keine Impfberatungen zu verbuchen. Im Anschluss daran werden dann planmäßig Schulreihenuntersuchungen und damit auch Impfberatungen vorgenommen.							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen					Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 03 (Kultur)							
Produkt¹	26301 – Konservatorium „Johann W. Hertel“						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Volker Ahmels (41.5 Konservatorium Schwerin Musikschule „Johann W. Hertel“)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von qualifiziertem Musikunterricht, der zugänglich für alle Bevölkerungsschichten ist. - Verstärkung inklusiver Musikschulangebote für ca. 160 Schülerinnen/Schüler mit Behinderung. - Vorbereitung von 23 Schülerinnen/Schülern auf ein Musikstudium, Intensivierung von Angeboten von Musikschülern mit besonderer Begabung (Leistungsorientierung). 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	857.600,00	1.527.900,00	-670.300,00	929.500,00	1.633.400,00	-703.900,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	261.914,96	500.928,39	-239.013,43	455.684,24	525.421,31	-69.737,07	
Prognose Haushaltsjahr	857.600,00	1.527.900,00	-670.300,00	929.500,00	1.633.400,00	-703.900,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Schüler/Schülerinnen (gesamt)	1.493	1.485	1.462	1.480	-5		
Unterrichtsstunden (gesamt)	26.527	26.000	9.351	26.000	0		
Schülerinnen/Schüler mit Behinderung	160	162	140	150	-12		
Schülerinnen/Schüler mit Leistungsorientierung	23	33	30	30	-3		
Unterrichtsstd. für Schüler mit Behinderung	2.014	1.578	645	1.578	0		
Unterrichtsstd. für Schüler mit Leistungsorientier.	1.194	1.270	503	1.270	0		
Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung	15	14	5	14	0		
Veranstaltungen für leistungsorientierte Schüler	2	2	1	2	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL	

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 03 (Kultur)							
Produkt¹	26302 – Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft						
verantwortlich/ Berichterstatter:	Frau Marita Schwabe (41 Kulturbüro)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von qualifiziertem Musikunterricht - Vorhalten von qualifiziertem Kunstunterricht - Vorhalten qualifizierter Projekt- und Kursangebote im Bereich der nonformalen, interkulturellen und kulturellen Kinder- und Jugendbildung - Kooperation mit Schulen und Kitas, Durchführung von Veranstaltungen und Projekten 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	0,00	135.300,00	-135.300,00	0,00	135.300,00	-135.300,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	0,00	38.686,57	-38.686,57	0,00	38.394,29	-38.394,29	
Prognose Haushaltsjahr	0,00	135.300,00	-135.300,00	0,00	135.300,00	-135.300,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Schüler/Schülerinnen "Ataraxia" (Anzahl)	2.171	1.700	1.590	1.700	0		
Schüler/Schülerinnen "Schule der Künste" (Anzahl)	1.598	1.500	389	1.500	0		
Unterrichtsstunden "Ataraxia"	28.644	27.300	9.100	27.300	0		
Musikstunden "Ataraxia"	26.671	25.800	8.600	25.800	0		
Kunststunden "Ataraxia"	1.973	1.500	500	1.500	0		
Unterrichts-/Kursstunden "Schule der Künste"	880	810	322	919	+109		
Projektstunden "Schule der Künste"	2.008	1.600	434	2.000	+400		
Veranstaltungen "Ataraxia"	190	160	55	160	0		
Veranstaltungen "Schule der Künste"	20	40	15	20	-200		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Die Schule der Künste erhält ausschließlich Projektförderungen, deshalb trägt die Projektarbeit oberste Priorität. Alle Anträge zu internationalen Projekten wurden bewilligt: deutsch-mongolisches Jugendkulturprojekt/Fachaustausch April 2015 in Schwerin, August 2015 Jugendkulturprojekt/Fachaustausch in Ulaanbaatar, April 2015 deutsch-französisches Jugendkulturprojekt – Vorbereitungstreffen in Schwerin, August 2015 deutsch-französisches Jugendkulturprojekt in Schwerin/Flessenow, internationale Schulprojektwochen (mit Fachkräften aus Togo, Brasilien, Mongolei, Deutschland), Vorbereitungstreffen Deutschland – Togo. Veranstaltungen werden zugunsten der Projektarbeit reduziert.							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL	

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend)							
Produkt¹	36101 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Frau Manuela Gabriel (49.2 Schulverwaltung, Kinderförderung)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der Kindertagesförderung (Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie) - Gewährleistung einer 100-prozentigen Betreuungsquote für Kinder vom 1. Lebensjahr bis Schuleintritt - Sicherung der Qualität der Förderung und Betreuung in Tageseinrichtungen 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	9.886.900,00	23.633.600,00	-13.746.700,00	9.886.900,00	23.776.400,00	-13.889.500,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	5.247.044,74	9.384.106,44	-4.137.061,70	5.244.697,99	9.168.919,14	-3.924.221,15	
Prognose Haushaltsjahr	10.201.900,00	24.714.300,00	-14.512.400,00	10.201.900,00	24.714.300,00	-14.512.400,00	
Differenz Plan - Prognose	+315.000,00	+1.080.700,00	-765.700,00	+315.000,00	+937.900,00	-622.900,00	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Anzahl der Betreuungen	5.829	5.996	5.996	5.996			
Höhe der übernommenen Elternbeiträge in € (inkl. Elternbeiträge aus dem Produkt 31202)	3.434.892	3.070.000	1.310.623	3.070.000			
Höhe der übernommenen Verpflegungskosten (€)	979.972	900.000	332.289	900.000			
Höhe der Landeszuweisungen (€)	6.274.781	6.600.000	2.892.972	6.915.000	+315.000		
Höhe des städtischen Anteils (€)	11.615.633	11.500.000	5.094.595	12.580.000	+1.080.000		
Betreuungsquote für Kinder vom 1. Lebensjahr bis Schuleintritt (Prozent)	100	100	100	100			
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Die steigenden Kosten sind auf die steigende Anzahl der Betreuung und die gestiegenen Platzentgelte zurückzuführen.							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen					Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇔ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend)							
Produkt¹	36200 - Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Michael Kleimenhagen (49.3 Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Die mit der 4. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in den Trägerverbänden 2014" beschlossene strategische Ausrichtung zur Weiterentwicklung der Arbeit in den Trägerverbänden wird umgesetzt. Die dargestellten finanziellen Förderbedarfe sind in den Ansätzen vollumfänglich enthalten. - Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit unter Berücksichtigung der Ergebnisse einer fortlaufenden Evaluation - Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	67.600,00	910.800,00	-843.200,00	67.600,00	909.900,00	-842.300,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	471,73	320.443,30	-319.971,57	200,00	353.467,74	-353.267,74	
Prognose Haushaltsjahr	67.600,00	910.800,00	843.200,00	67.600,00	909.900,00	-842.300,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Kinder/Jugendliche (10-26 Jahre) (Anzahl)	13.014	12.258	12.258	12.258	0		
Förderung aus dem Kommunalvertrag (€)	66.501,54	62.638,00	0,00	62.638,00	0		
Kommunaler Anteil pro Kopfförderung (€)	57,03	66,00	25,30	66,00	0		
Durch die Stadt geförderte Angebote (Anzahl)	18	18	18	18	0		
Stellenvolumen Jugendarbeit (Wochenstunden)	475	535	535	535	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Förderung aus dem Kommunalvertrag über das Land ist derzeit noch nicht erfolgt, aber unkritisch							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL	

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇔ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend)							
Produkt¹	36301 - Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder - und Jugendschutz						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Michael Kleimenhagen (49.3 Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe)			Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015			
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Die mit der 4. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit in den Trägerverbänden 2014" beschlossene strategische Ausrichtung zur Weiterentwicklung der Arbeit in den Trägerverbänden wird umgesetzt. Die dargestellten finanziellen Förderbedarfe sind in den Ansätzen vollumfänglich enthalten. - Bedarfsgerechte Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe - Sicherstellung der Fördermöglichkeiten zur Fortführung von 3 zusätzlichen Stellen SchSozArb, die aus BuT-Mitteln finanziert werden (zunächst bis 2016). 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	500.700,00	2.094.900,00	-1.594.200,00	613.700,00	2.094.900,00	-1.481.200,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	12.306,45	802.594,92	-790.288,47	0,00	801.059,86	-801.059,86	
Prognose Haushaltsjahr	500.700,00	2.094.900,00	-1.594.200,00	613.700,00	2.094.900,00	-1.481.200,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Kinder/Jugendliche (10-26 Jahre) (Anzahl)	13.014	12.258	12.258	12.258	0		
Kommunaler Anteil pro Kopfförderung (€)	115,00	103,00	59,49	103,00	0		
Förderung Land / Bund / EU ohne BuT (€)	131.623,87*	439.535,00	0,00	439.535,00	0		
Fördersumme kommunaler Anteil ohne BuT (€)	1.628.474,87	1.258.000,00	649.736,62	1.258.000,00	0		
Stellenvolumen Schulsozialarbeit ohne BuT (W.-Std.)	450	485	490	490	0		
Stellenvolumen Schulsozialarbeit BuT (W.-Std.)	95	95	95	95	0		
Stellenvolumen Jugendberufshilfe (W.-Std.)	309	324	324	324	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
*Zum Stand 30.04.2015 nur 1. Quartal 2014 durch Land abgerechnet.							
Begründungen für Abweichungen:							
Zahlungen des Landes für Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit für 2015 noch nicht erfolgt.							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen	Verantwortlich	Termin/WvVL				

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend)							
Produkt¹	36302 - Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Michael Kleimenhagen (49.3 Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Evaluation und ggf. Ausbau der Erziehungsberatungsstellen zur Vermeidung von Hilfefällen nach §§ 27 ff. SGB VIII und damit eines Kostenanstiegs im Produkt 36303 Hilfe zur Erziehung - Bedarfsgerechte Hilfeangebote nach § 19 SGB VIII innerhalb von Schwerin 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	30.700,00	743.200,00	-712.500,00	30.700,00	743.500,00	-712.800,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	11.619,05	192.299,19	-180.680,14	14.658,57	154.920,88	-140.262,31	
Prognose Haushaltsjahr	30.700,00	802.200,00	-771.500,00	30.800,00	803.100,00	-772.300,00	
Differenz Plan - Prognose	0	+59.000,00	-59.000,00	100,00	+59.600,00	-59.500,00	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Kosten für die Beratung u. Unterstützung bei der Personensorge / Beratungsstellen § 18 (€)	144.034,00	160.000,00	0	164.400,00	4.400,00		
Jährliche Kosten § 19 (€)	570.062,00	540.000,00	180.463,00	595.200,00	55.200,00		
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 19 (Anzahl)	9,75	10	11	11	1		
Durchschn. Kosten je Fall pro Monat § 19 (€)	4.872,32	4.500,00	4101,50	4500,00	0		
Jährliche Hilfeempfänger, die außerhalb von SN untergebracht werden müssen (Anzahl)	2	1	1	1	0		
Kosten für die Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen § 20 (€)	13.181,00	10.000,00	0	10.000,00	0		
Jährliche Hilfeempfänger § 20 (Anzahl)	6	7	0	7	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Nach ggw. Prognose werden in diesem Produkt zusätzliche Mittel in Höhe von 50.100 Euro benötigt.							
Begründungen für Abweichungen:							
Bis zum Stichtag 30.04.2015 erfolgte noch keine Zahlung an die Beratungsstellen, werden aber wie geplant finanziert. Steigende Fallzahl im Bereich des § 19 gegenüber dem Planansatz.							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL	
1	Mit Inkrafttreten der internen Anweisung zur Fallsteuerung zum Mai 2015 werden alle neuen Fälle durch die Leitung 49.3 begleitet.				Herr Kleimenhagen	laufend	
2	Alle laufenden Fälle mit hohem Finanzvolumen und langer Laufzeit werden durch die Leitung 49.3 analysiert.				Herr Kleimenhagen	laufend	

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 04 (Jugend)							
Produkt¹	36303 - Hilfe zur Erziehung						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Michael Kleimenhagen (49.3 Sozialpädagogischer Dienst, wirtschaftliche Jugendhilfe)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung der Leistungssteuerung im Aufgabenbereich der Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27 ff. SGB VIII für Familien, Eltern und Kinder - Umsetzung und Erarbeitung einer Ambulantisierungsstrategie zur Senkung der durchschnittlichen Fallzahlen pro Monat und damit Vermeidung eines weiteren Kostenanstieges für stationäre Unterbringungen § 34 SGB VIII - Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	721.200,00	14.360.400,00	-13.639.200,00	721.200,00	14.366.800,00	-13.645.600,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	303.894,69	4.366.433,83	-4.062.539,14	453.050,39	3.670.845,00	-3.217.794,61	
Prognose Haushaltsjahr	721.200,00	14.589.885,00	-13.868.685,00	721.500,00	14.595.185,00	-13.873.685,00	
Differenz Plan - Prognose	0	+229.485,00	-229.485,00	300,00	+228.385,00	-228.085,00	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Durchschn. Fallzahlen pro Monat stationäre Unterbringung §§ 33, 34 (Anzahl)	224,42	212	238	225	13		
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 33 (Anzahl)	50,25	50	50	50	0		
Durchschn. Kosten pro Monat § 33 (€)	60.061,00	60.250,00	55.926,00	60.250,00	0		
Durchschn. Kosten pro Monat je Fall § 33 (€)	1.195,24	1.205,00	1.076,00	1205,00	0		
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 34 (Anzahl)	174,17	162	194	175	13		
Durchschn. Kosten pro Monat § 34 (€)	697.481,25	648.000,00	724.336,00	699.897,00	+51.897,00		
Durchschn. Kosten pro Monat je Fall § 34 (€)	4.004,60	4.000,00	3.733,69	4.000,00	0		
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 28 (Anzahl)							
Durchschn. Kosten pro Monat § 28 (€)							
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 30 (Anzahl)							
Durchschn. Kosten pro Monat § 30 (€)							
Durchschn. Fallzahlen pro Monat § 31 (Anzahl)							
Durchschn. Kosten pro Monat § 31 (€)							
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
<p>Eine valide Abbildung der Grund und Kennzahlen zum Berichtszeitraum 30.04.2015 ist ggw. nicht möglich. Gründe dafür sind: Rechnungen für stationäre Unterbringungen sind nicht vollständig zum 30.04. im Haushalt abgebildet.</p> <p>Aufgrund der derzeitigen Personalsituation im Bereich der WJH sind Grund-und Kennzahlen im ambulanten Bereich noch nicht abbildbar. Hier ist erst mit der möglichen Besetzung der Stelle Controlling eine Verbesserung der Abbildung möglich.</p>							

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇔ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Begründungen für Abweichungen:			
Abweichungen treten in gestiegenen Fallzahlen der stationären Unterbringung gegenüber den Planzahlen auf.			
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:			
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen	Verantwortlich	Termin/WvVL
1.	Mit Inkrafttreten der internen Anweisung zur Fallsteuerung zum Mai 2015 werden alle neuen Fälle durch die Leitung 49.3 begleitet.	Herr Kleimenhagen	laufend
2.	Alle laufenden Fälle mit hohem Finanzvolumen und langer Laufzeit werden durch die Leitung 49.3 analysiert	Herr Kleimenhagen	laufend

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 05 (Schule und Sport)							
Produkt ¹	42402 - Schwimmhallen						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Matthias Tillmann (49.1 Verwaltung Sportangelegenheiten und -förderung)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - - Sicherstellung einer bedarfsgerechten und attraktiven Infrastruktur für das Schul-, Vereins- und Bevölkerungsschwimmen - - Erhöhung des Kostendeckungsgrades - - Die Gesamtzahl der Nutzer der Dreescher Schwimmhalle (Schulen, Vereine, Bevölkerung) soll ab 2016 jährlich 150.000 betragen. 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	331.800,00	1.184.500,00	-852.700,00	331.800,00	1.290.800,00	-959.000,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	75.297,23	350.238,45	-274.941,22	71.122,55	355.515,06	-284.392,51	
Prognose Haushaltsjahr	350.000,00	1.050.000,00	-700.000,00	350.000,00	1.050.000,00	-700.000,00	
Differenz Plan - Prognose	+18.200,00	-134.500,00	152.700,00	+18.200,00	-240.800,00	-259.000,00	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Nutzer aus Schulen SH Dreesch (Anzahl)	0	33.300	10.230	35.000	+1.700		
Nutzer aus Vereinen SH Dreesch (Anzahl)	0	48.000	16.964	50.000	+2.000		
Nutzer aus Bevölkerung SH Dreesch (Anzahl)	0	37.000	22.103	44.000	+7.000		
Nutzer aus Schulen SH Lankow (Anzahl)	39.388	6.700	4.243	4.243	-2.457		
Nutzer aus Vereinen SH Lankow (Anzahl)	50.423	7.000	2.144	2.144	-4.856		
Nutzer aus Bevölkerung SH Lankow (Anzahl)	29.031	6.000	1.786	1.786	-4.214		
Kostendeckungsgrad gesamt (Prozent)	29,68	30,00	21,49	30,00	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
In der Summe der SH Lankow und der SH Großer Dreesch werden die Ziele erreicht.							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen					Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇔ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 06 (Soziales)							
Produkt¹	31500 - Soziale Einrichtungen						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Stefan Jäger (50.2 Wirtschaftliche Hilfen)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Obdachlosigkeit/ Wohnungslosigkeit (Bereitstellung von 37 Plätzen), - Reduzierung der Unterbringung in der Einrichtung durch geeignete Maßnahmen, - Bereitstellung von Übergangswohnungen (ÜW) für Aussiedler, Kontingentflüchtlinge und Asylbewerber 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	543.900,00	818.300,00	-274.400,00	543.900,00	819.200,00	-275.300,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	66.983,38	316.780,36	-249.796,98	152.836,99	508.553,56	-355.716,57	
Prognose Haushaltsjahr	961.300,00	1.211.600,00	-250.300,00	961.300,00	1.211.600,00	-250.300,00	
Differenz Plan - Prognose	417.400,00	393.300,00	-24.100,00	417.400,00	392.400,00	-25.000,00	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Verfügbare Plätze WLU (Anzahl)	40	37	37	37	0		
Durchschn. Belegung WLU (Anzahl)	21	20	25	25	5		
Verfügbare Plätze ÜW Asylbewerber (Anzahl)	94	140	181	270	130		
Durchschn. Belegung ÜW Asylbewerber (Anz.)	80	120	167	250	130		
Verfügbare Plätze ÜW Aussiedler, Kontingentflüchtlinge (Anzahl)	16	16	16	32	16		
Durchschn. Belegung ÜW Aussiedler, Kontingentflüchtlinge (Anzahl)	6	12	10	32	20		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Die ansteigende Anzahl aufzunehmender Flüchtlinge und die damit verbundenen Kosten für eine Unterbringung können derzeit nur anhand der Zuweisungsprognosen des Landes (Ende vergangenen Jahres) kalkuliert werden.							
Begründungen für Abweichungen:							
Die Abweichungen resultieren aus dem Anstieg der in Deutschland aufgenommenen und über die Bundesländer an die Kommunen verteilten Flüchtlinge.							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL	

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇔ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 06 (Soziales)							
Produkt¹	33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Frau Karen Müller (50.1 Finanzen, Planung, Controlling)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der sozialen Infrastruktur im Rahmen der Daseinsvorsorge, - Unterstützung der freien Wohlfahrtspflege beim Vorhalten von sozialen Dienstleistungen, - Förderung gemeinwesenorientierter Projekte, - Keine Unterschreitung der Förderung (Aufwendungen für Soziale Sicherung- Ziff 17 HHP) von 3,00 €/ Einwohner - Förderung von drei Projekten mit generationsübergreifender Arbeit (Begegnungsstätte Volkssolidarität, Begegnungsstätte Behindertenverband, Seniorenbüro) 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	0,00	289.600,00	-289.600,00	0,00	289.600,00	-289.600,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	0,00	14.000,00	-14.000,00	0,00	14.000,00	-14.000,00	
Prognose Haushaltsjahr	0,00	289.600,00	-289.600,00	0,00	-289.600,00	-289.600,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Aufwand für Soziale Sicherung je Einwohner (€)	4,08	3,00	0,15	3,17	0,17		
Geförderte Projekte mit generationsübergreifender Arbeit (Anzahl)	3	3	0	3	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Die Berichterstattung enthält „nur“ die Aufwendungen / Auszahlungen für soziale Sicherung, keine Angaben der Personalkosten. Die Mittel werden entsprechend der Bewilligungen im Gesamtumfang von 289.600 € ausgereicht.							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL	

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇔ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 07 (Ordnung)							
Produkt¹	12207 - Ordnungsdienst						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Sven Walter (32.2 Gewerbeangelegenheiten)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung (Sicherstellung von 3.000 Messstunden jährlich im Rahmen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung) - Gewährleistung der Parkraumbewirtschaftung - Gewährleistung der öffentlichen Ordnung (Konzeption zum Ordnungsdienst) 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	3.085.800,00	1.572.700,00	1.513.100,00	3.085.800,00	1.590.000,00	1.495.800,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	936.306,02	436.175,37	500.130,65	843.271,24	424.075,05	419.196,19	
Prognose Haushaltsjahr	2.800.700,00	1.572.700,00	1.228.000,00	2.800.700,00	1.590.000,00	1.210.700,00	
Differenz Plan – Prognose	-285.100,00	0	-285.100,00	-285.100,00	0	-285.100,00	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Tatsächliche Mitarbeiter KOD per 31.12. (Anz.)	23,0	22,5	31,5	31	8,5		
Aufgenommene Verstöße Ruheverkehr (Anz.)	50.643	60.000	21.500	70.000	10.000		
Aufgenommene Verstöße Vollzug / Gefahrenabwehr (Anz.)	3.319	2.300	920	2.300	0		
Messstunden mobile Geschwindigkeitsüberwachung	3.997	3.000	1379,75	4.000	1.000		
Ermittlungsaufträge (Anz.)	5.471	3.500	3.024	7.000	3.500		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Das Amt für Ordnung wird seine Prognose per 30.06.2015 überarbeiten, da die neuen Mitarbeiter im KOD erst zum 01.04.2015 ihre Tätigkeit begonnen haben. Eine realistische Prognose wird per 31.08.2015 erwartet.							
Begründungen für Abweichungen:							
Einstellungen neuer Mitarbeiter zum Ende des 1.Quartals 2015, Einarbeitung + Schulungen fortlaufend.							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen	Verantwortlich	Termin/WvVL				

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇔ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 08 (Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)							
Produkt¹	12601 - Brandschutz und Technische Hilfeleistung						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Jens Krause (37.2 Gefahrenabwehr)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Der Anteil der in der Hilfsfrist von 13 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die Berufsfeuerwehr soll mindestens 90 % betragen. - Der Anteil der in der Hilfsfrist von 13 Minuten erreichten Einsatzstellen (kritischer Wohnungsbrand) durch die FF soll mindestens 80 % betragen. - Es sollen jährlich mindestens 100 Brandverhütungsschauen durchgeführt werden. 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	154.600,00	6.407.100,00	-6.252.500,00	306.600,00	7.667.200,00	-7.360.600,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	41.355,06	1.385.720,56	-1.344.365,50	43.963,39	1.801.805,08	-1.757.841,69	
Prognose Haushaltsjahr	154.600,00	6.437.600,00	-6.283.000,00	332.700,00	7.697.700,00	-7.365.000,00	
Differenz Plan - Prognose	0,00	30.500,00	-30.500,00	26.100,00	30.500,00	-4.400,00	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Anteil der in der Hilfsfrist von 13 min erreichten Einsatzstellen FF (Prozent)	38,09	80	41,17	↓			
Anteil der in der Hilfsfrist von 8 min erreichten Einsatzstellen Berufsfeuerwehr (Prozent)	29,95	60	29,72	↓			
Anteil der in der Hilfsfrist von 13 min erreichten Einsatzstellen Berufsfeuerwehr (Prozent)	85,78	90	86,48	90	0		
Durchgeführte Brandverhütungsschauen (Anz.)	71	100	12	↓			
Jahreseinsatzdienststunden FF	5.354	3.000	1215	↑			
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
<p>1. Aufgrund häufiger Einsätze während der Tageszeit können die Eintreffzeiten im Zusammenwirken mit der Ausrückezeit und des innerstädtischen Stadtverkehrs größtenteils nicht eingehalten werden. Ein weiterer Grund ist, dass die Wehren Mitte und Schlossgarten über die Hälfte der Einsätze außerhalb ihres bisherigen Einsatzreviers gefahren haben und es somit zu Verzögerungen kommt.</p> <p>2. Hilfsfrist 8 Minuten für Berufsfeuerwehr: Die Einsatzstellen lagen häufig im Nordteil der Stadt, so dass ein Eintreffen in den Bereichen Lankow, Lewenberg etc. nicht innerhalb von 8 Minuten umgesetzt werden konnte. Des Weiteren führt der teilweise baustellenbedingte Straßenverkehr zu Verzögerungen der Eintreffzeiten.</p>							

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

3. Hilfsfrist 13 Minuten für Berufsfeuerwehr:
Die Einsatzstellen lagen häufig im Nordteil der Stadt, so dass ein Eintreffen in den Bereichen Lankow, Lewenberg etc. nicht innerhalb von 13 Minuten umgesetzt werden konnte. Des Weiteren führt der teilweise baustellenbedingte Straßenverkehr zu Verzögerungen der Eintreffzeiten.

4. Anzahl der durchgeführten Brandverhütungsschauen:
Aufgrund der aufzuarbeitenden angestauten Brandverhütungsschauen kann die angesetzte Anzahl nicht eingehalten werden.

5. Die Anzahl der Jahreseinsatzdienststunden der Freiwilligen Feuerwehren ist aufgrund der Personalsituation in der Berufsfeuerwehr angestiegen.

Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:			
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen	Verantwortlich	Termin/WvVL
1.	Die weitere Optimierung der Alarmierungen der Freiwilligen Feuerwehren sollte fortgeführt werden	37.2 im Zw. 37.4	01.10.2015
2.		37.2	01.10.2015
3.		37.2	01.10.2015
4.	Optimierung der Arbeiten in 37.4	37.4	01.09.2015

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 09 (Bauen)							
Produkt¹	51101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Andreas Thiele (60 Fachbereich für Stadtentwicklung und Wirtschaft)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss von fünf Bebauungsplänen pro Jahr - Erteilung von 350 sanierungsrechtlichen Genehmigungen - Erteilung von 400 Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	36.700,00	1.645.100,00	-1.608.400,00	36.700,00	1.691.100,00	-1.654.400,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	59.861,69	341.793,57	-281.931,88	39.986,44	337.052,37	-297.065,93	
Prognose Haushaltsjahr	36.700,00	1.645.100,00	-1.608.400,00	36.700,00	1.691.100,00	-1.654.400,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Abgeschlossene Bebauungspläne (Anz.)	5	5	2	5	0		
Sanierungsrechtliche Genehmigungen (Anz.)	200	350	52	350	0		
Negativatteste (Anz.)	433	400	150	400	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen					Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 10 (Verkehr)							
Produkt ¹	51105 - Verkehrsplanung						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Geert Böcker (69.2 Verkehrsplanung)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehr auf 15 % bis 2020 - Herstellung Schutzstreifen für Radfahrer Obotitenring (v.-Flotow-Str. bis R.-Beltz-Str., 1,5 km) - Herstellung Schutzstreifen für Radfahrer Lübecker Str. (R.-Beltz-Str. bis Friesensportplatz, 0,5 km) - Jährliche Durchführung der Aktion "Stadtradeln" 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	200,00	440.900,00	-440.700,00	200,00	442.700,00	-442.500,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	236,18	128.196,21	-127.960,03	680,64	124.010,10	-123.329,46	
Prognose Haushaltsjahr	700,00	440.900,00	-440.200,00	1.500,00	442.700,00	-441.200,00	
Differenz Plan - Prognose	500,00	0	500,00	1.300,00	0	1.300,00	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Radverkehrsanteil 2013, 2018 (%)□ (Für die Jahre 2014 bis 2017 ist keine Erhebung des Radverkehrsanteils vorgesehen.)	-	-	-	-	-		
Fahrradwege-Streckenkilometer gesamt (km)	145,6	147,6	145,6	147,6	0		
Teilnehmer an der Aktion "Stadtradeln" (Anzahl) (Die Aktion fand im Berichtszeitraum nicht statt.)	795	800	-	800	0		
Zurückgelegte Fahrradkilometer bei der Aktion "Stadtradeln" (km) (Die Aktion fand im Berichtszeitraum nicht statt.)	136.554	137.900	-	137.900	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen				Verantwortlich	Termin/WvVL	

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 10 (Verkehr)							
Produkt¹	54601 - Parkeinrichtungen						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Carsten Bierstedt (69.3 Straßenbau und -verwaltung, Erschließungs- und Ausbaubeiträge)					Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015	
Ziele:							
- Bereitstellung von 3.694 mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen							
- Erzielung von Parkgebühren in Höhe von 847.000 Euro							
- Unterhaltung von 137 Parkscheinautomaten							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	878.200,00	279.500,00	598.700,00	878.200,00	296.400,00	581.800,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	268.573,66	92.325,08	176.248,58	123.492,49	140.258,27	-16.765,78	
Prognose Haushaltsjahr	878.200,00	279.500,00	598.700,00	878.200,00	296.400,00	581.800,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Höhe der Erträge aus öffentlichen Parkplätzen (€)	899.422,49	847.000,00	188.793,87	847.000,00	0		
Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (Kostenerstattung NVS) (€)	235.468,08	262.570,00	88.049,68	262.570,00	0		
Mit Parkscheinautomaten bewirtschaftete öffentliche Parkplätze (Anzahl)	-	3.694	3.694	3.694	0		
Erlöse pro bewirtschafteten Parkplatz (€)	-	229,30	51,11	229,30	0		
Parkscheinautomaten (Anzahl)	-	137	137	137	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen					Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 10 (Verkehr)							
Produkt¹	54701 - ÖPNV						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Bernd Nottebaum (Dezernat III - Wirtschaft, Bauen und Ordnung)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der Qualität und der Akzeptanz des ÖPNV (attraktiver Fahrplan, gute Ausstattung und Pflege der Fahrzeuge und Anlagen, Berücksichtigung der Anforderungen für Mobilitätsbehinderte, Beschleunigung des ÖPNV durch die Bevorrechtigung an Ampelanlagen, Maßnahmen zur Erhöhung der subjektiven Sicherheit der Fahrgäste u.v.a.m.) - Einhaltung des Betriebskostenzuschusses 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	1.600.000,00	4.200.000,00	-2.600.000,00	1.600.000,00	4.200.000,00	-2.600.000,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	531.203,20	1.390.581,94	-859.378,74	796.804,80	2.100.000,00	-1.303.195,20	
Prognose Haushaltsjahr	1.600.000,00	4.200.000,00	-2.600.000,00	1.600.000,00	4.200.000,00	-2.600.000,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Fahrgäste pro Jahr (Anzahl)	16.199.697	15.200.000	5.366.031	15.200.000	0		
Fahrplankilometer (km)	3.244.484	3.265.063	1.067.508	3.265.63	0		
Betriebskostenzuschuss an die NVS GmbH (ohne FAG-Mittel) (€)	4.790.582	4.200.000	1.400.000	4.200.000	0		
Zuschuss je Fahrgast (€)	0,30	0,26	0,26	0,26	0		
Zuschuss je Fahrplankilometer (€)	1,48	1,29	1,31	1,29	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen					Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 10 (Verkehr)							
Produkt¹	55101 - Öffentliche Grün- und Freiflächen						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Herr Bernd Nottebaum (Dezernat III - Wirtschaft, Bauen und Ordnung)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Erreichung der in der Grünpflegekonzeption festgelegten Pflegestandards für die einzelnen Pflegeklassen entsprechend dem bereitgestellten Budget - Realisierung der notwendigen Baumpflegemaßnahmen zur Einhaltung der Verkehrssicherheit sowie für eine optimale Habitusausbildung gesunder und attraktiver Straßenbäume entsprechend dem bereitgestellten Budget 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	0,00	3.505.200,00	-3.505.200,00	0,00	4.026.200,00	-4.026.200,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	104,12	1.176.156,68	-1.176.052,56	312,36	1.176.156,68	-1.175.844,32	
Prognose Haushaltsjahr	104,12	3.505.200,00	-3.505.095,88	312,36	4.026.200,00	-4.025.887,64	
Differenz Plan - Prognose	104,12	0	104,12	312,36	0	312,36	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Bewirtschaftete Fläche mit Wald (m²)	7.176.000	7.330.000	7.330.000	7.330.000	0		
Bewirtschaftete Fläche ohne Wald (m²)	2.364.000	2.518.000	2.518.000	2.518.000	0		
Kosten je m² bewirtschaftete Fläche mit Wald (€)	0,50	0,50	0,50	0,50	0		
Kosten je m² bewirtschaftete Fläche ohne Wald (€)	1,51	1,45	1,45	1,45	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen					Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 (Wirtschaft und Liegenschaften)							
Produkt¹	57101 - Kommunale Wirtschaftsförderung						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Frau Birgit Gorniak (60.2 Fachdienst Wirtschaft und Tourismus)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Standortmarketing (Herausgabe von vier Newslettern, Durchführung von vier Präsentationen mit eigenem oder Gemeinschaftsstand) - Durchführung von 80 Unternehmensbesuchen und vier Branchengesprächen jährlich - Erzielung von Einnahmen durch Werbung auf kommunalen Grundstücken i.H.v. 150.000 € jährlich 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	156.000,00	617.600,00	-461.600,00	156.000,00	910.000,00	-754.000,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	42.004,01	210.220,33	-168.216,32	0,00	207.499,01	-207.499,01	
Prognose Haushaltsjahr	156.000,00	617.600,00	-461.600,00	156.000,00	910.000,00	-754.000,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Unternehmensbesuche (Anzahl)	63	80	24	60	-20		
Branchengespräche (Anzahl)	4	4	1	4	0		
Präsentationen eigener Stand / Gemeinschaftsstand (Anzahl)	5	4	2	4	0		
Herausgegebene Newsletter (Anzahl)	4	4	1	4	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Die Zielvereinbarung für 60.2 enthält für 2015 insgesamt 60 Unternehmensbesuche. Die Betriebsbesuche haben sich reduziert, da sich die bestehenden Unternehmen zum größten Teil etabliert haben und sich somit die Anlässe für Betriebsbesuche etwas reduziert haben. Dieses soll auch in der Produktplanung abgebildet werden.							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen					Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 11 (Wirtschaft und Liegenschaften)							
Produkt¹	57501 - Tourismusförderung						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Frau Birgit Gorniak (60.2 Fachdienst Wirtschaft und Tourismus)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Realisierung von 10 Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept - Öffnung der Tourist-Information an 362 Tagen / Jahr - Aussendung von 10 überregionalen Pressemitteilungen / Jahr 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	300.000,00	635.000,00	-335.000,00	300.000,00	642.100,00	-342.100,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	0,00	140.470,57	-140.470,57	0,00	140.140,36	-140.140,36	
Prognose Haushaltsjahr	300.000,00	635.000,00	-335.000,00	300.000,00	642.100,00	-342.100,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Präsentationen eigener Stand / Gemeinschaftsstand (Anzahl)	10	10	8	10	0		
Übernachtungen (Anzahl)	358.468	355.500	47.338 (Stand 31.03.2015)	355.500	0		
Umgesetzte Maßnahmen (Anzahl)	10	10	4	10	0		
Jährliche Öffnungstage Tourist-Information (Anz.)	362	362	119	362	0		
Überregionale Pressemitteilungen (Anzahl)	12	10	4	10	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen					Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 12 (Umwelt)							
Produkt¹	51106 - Umweltschutzplanung						
verantwortlich/ Berichtersteller:	Frau Carola Nitz (36 Amt für Umwelt)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des Maßnahmenkonzeptes Klimaschutz der verschiedenen Sektoren - Erstellung Umweltinformationssystem für das Geodatenportal SN - Umweltberichte nach dem Stand der Technik prüfen 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	139.300,00	267.900,00	-128.600,00	139.300,00	272.100,00	-132.800,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	425,00	43.842,19	-43.417,19	350,00	40.109,88	-39.759,88	
Prognose Haushaltsjahr	139.300,00	267.900,00	-128.600,00	139.300,00	272.100,00	-132.800,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	0	0	0	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Zu prüfende Umweltberichte (Anzahl)	8	10	2	8	-2		
Stellungnahmen zu Umweltberichten (Anzahl)	384	480	96	384	-96		
Zu prüfende B-Pläne (Anzahl)	13	15	4	16	+1		
Stellungnahmen zu B-Plänen (Anzahl)	624	720	192	768	+48		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
<p>-Die tatsächliche Anzahl der Stellungnahmen zu Umweltberichte und der Stellungnahmen zu B-Plänen richtet sich nach den Anfragen aus anderen Abteilungen. Aus diesem Grund kann für die Planung die Anzahl der Stellungnahmen zu Umweltberichte und B-Plänen nur geschätzt werden.</p> <p>-Die Schutzgutbetrachtungen zu den einzelnen Vorhaben sind ebenfalls differenziert zu betrachten da der Umfang einer Einzelfallprüfung unterliegt.</p>							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen					Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 14 (Wirtschaftliche Unternehmen)							
Produkt¹	26101 - Mecklenburgisches Staatstheater						
verantwortlich/ Berichterstatter:	Frau Angelika Gramkow (Dezernat I - Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice, Kultur)				Berichtszeitraum: 01.01.-30.04.2015		
Ziele:							
<ul style="list-style-type: none"> - Nachfragegerechtes Angebot von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater sowie die Darbietung von Konzerten - Leuchtturmprojekt Schlossfestspiele als Touristische Marke sichern 							
Finanzen in €:	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	
Fortgeschriebener Ansatz	7.104.000,00	17.472.800,00	-10.368.800,00	7.104.000,00	17.482.800,00	-10.378.800,00	
Ergebnis Berichtszeitraum	3.065.808,70	4.613.453,88	-1.547.645,18	3.065.808,70	4.613.453,88	-1.547.645,18	
Prognose Haushaltsjahr	7.104.000,00	17.472.800,00	-10.368.800,00	7.101.600,00	17.482.800,00	-10.381.200,00	
Differenz Plan - Prognose	0	0	0	2.400,00	0	2.400,00	
Grund-/Kennzahlen:							
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Ergebnis 30.04.2015	Prognose 31.12.2015	Differenz Plan - Prognose		
Besucher/Besucherinnen (Anzahl)	179.931	180.000	55.067	180.000	0		
Veranstaltungen (Anzahl)	809	800	261	800	0		
Höhe des städtischen Zuschusses (€)	6.646.800	6.646.800	2.215.600	6.646.800	0		
Zuschuss je Besucher/Besucherin (€)	36,94	36,92	40,23	36,92	0		
Gesamteinschätzung zur Prognose/Bericht:							
Begründungen für Abweichungen:							
Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:							
Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen					Verantwortlich	Termin/WvVL

¹ Pfeilschaltung: unterjährig/zum Jahresabschluss

↑ Ziele werden/wurden erreicht; ↗ Zielerreichung tendenziell möglich/Ziele wurden überwiegend erreicht; ⇨ Zielerreichung bedarf weiterer Maßnahmen;

↘ Zielerreichung tendenziell unmöglich/Ziele überwiegend nicht erreicht; ↓ Zielerreichung unmöglich/Ziele nicht erreicht